Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

29. Jahrgang | Donnerstag, 14. November 2024 | Kalenderwoche **46**

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977

hochtaunus@sparkasse.immo

Immobilien

St. Martin leitet die vielen Kinder mit ihren bunten selbstgebastelten Laternen auf ihrem Laternenumzug an. *Foto: mas*

Teilen ist eine wertvolle Eigenschaft

Von Mike Alexander Siemens

Friedrichsdorf. Durch die Innenstadt Burgholzhausens zogen zahlreiche bunte Laternen in Form etwa von „Jedimeister Yoda“ oder „Pokémon Pikachu“. Es war wieder Zeit, den Heiligen St. Martin und das Teilen seines Mantels mit einem Bettler zu zelebrieren.

Eine dichte Menschenmenge quetschte sich in Burgholzhausen durch die Straßen und versammelte sich vor der evangelischen Kirchengemeinde. Vor allem viele junge Familien mit ihren Kindern hatten sich warm eingepackt. Laternen sowie Rucksäcke geschultert, um dieser besonderen Veranstaltung beiwohnen zu können. Doch so voll es vor der Kirche war, auch innendrin war es nicht ruhiger. Selbst die Sitzbänke im oberen Stock wurden dicht besetzt, so dass sich einige Gäste auf die Treppenstufen setzen mussten.

Gefeiert wurde St. Martin, der römische Soldat, der im vierten Jahrhundert an einem armen Bettler vorbeiritt. Doch anstatt ihn an dem kalten Wintertag frieren zu lassen, hielt er an und zog sein Schwert. Er nahm seinen Mantel, schnitt ihn in der Hälfte durch und schenkte einen Teil dem Bettler. In der Nacht desselben Tags erschien ihm der Bettler in seinem Traum und gab sich als Jesus Christus zu erkennen.

Moment der barmherzigen Geste

Pfarrerin Gundula Guist eröffnete den Gottesdienst und forderte zunächst die Gäste zu einem gemeinsamen Gebet auf. Im Anschluss sang sie „Durch die Straßen auf und nieder“, wobei die vielen Kinderstimmen auffielen, die fröhlich mitsangen. Sie standen an diesem Tag auch im Mittelpunkt und spielten die Geschichte St. Martins nach: „Als es noch keine Heizungen, keine Autos und keinen Strom gab. Aber es gab Menschen. Und manche Menschen hatten viel, und manche hatten wenig“, leitete Guist die Geschichte ein.

Dann begann das Stück der Kinder. Mit selbstgebastelten Papierhäusern und -bäumen traten sie vor den Altar und spielten vor der ganzen Kirche die Szene nach, in der St. Martin mit seinem Pferd zum Bettler kam und ihm einen Teil seines Mantels schenkte. Massenweise Handykameras flogen in die Luft und nahmen den Moment der barmherzigen Geste auf. Abgeschlossen wurde der Gottesdienst mit dem Lied „Ich gehe mit meiner Laterne“ – bei dem die Kinder erneut lautstark mitsangen, ihre Laternen bereits hochhielten und sich auf den Umzug freuten – und einem Segen. Draußen wartete eine deutlich größere Menge auf die Besucher des Gottesdienstes. Mit dabei war ein kleines Blasorchester, die Feuerwehr und natürlich St. Martin auf seinem Pferd. Gemeinsam bewegte sich die Menge durch die Straßen Burgholzhausens, die nun ganz schmal wurden. Der einzige Nachteil der großen Teilnehmeranzahl war, dass das Orchester, welches am Ende mitlief, vorne nicht mehr zu hören war: „Gut, dass wir nach vorne gegangen sind und jetzt nicht mehr die Musik hören“, sagte eine Martinszugteilnehmerin etwas ironisch schmunzelnd zu ihrem Mann. Dafür wurden aber immer wieder kleine Laufpausen eingelegt, bei denen die Spitze des Zuges ihre Lieder sang.

Dazwischen liefen viele Familien, die im hellen Schein gut zu sehen waren: Nicht nur die Lichterketten um die Kinderwägen leuchteten durch den Nebel, sondern vor allem strahlten die selbstgebastelten Laternen der Kinder. Wer genauer hinsah, erkannte etwa ein „Pikachu“, einen Kürbis, „Jedimeister Yoda“ oder einen Geist über den Boden schweben. Stolz hielten die Kinder ihre Basteleien vor sich und liefen mit ihren Eltern hinter St. Martin zur Heillig Kreuz Gemeinde, wo auf sie Kinderpunsch und Weckmänner warteten. Dazu gab es Bratwürstchen und ein traditionelles Martinsfeuer.

Carsten Nöthe

Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 26 Jahren Berufserfahrung!

Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= **Erfolg!!!**

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Paradontologie & Implantologie

Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter
www.zahnarztpraxis-dude.de
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

6 MARKEN unter einem Dach

Audi Service · Service · SEAT Service · SKODA Service · Nutzfahrzeuge Service · CUPRA SERVICE

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
www.AutohausKoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

STADTWERKE BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Jetzt günstig leasen

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.
Stand 11/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, **autobach.de**

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Colorspazio“ Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant & Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags (außer dienstags) 11.30-15 Uhr, 17.30-23 Uhr (bis 20. November)

„Das hat die Welt noch nicht gesehen“ mit neuen Werken der Artlantis-Künstler, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (bis 24. November)

„Von Augsburg nach Frankfurt. Der Kupferstecher Johann Philipp Thelott“ Prof. Dr. Holger Th. Gräf vom Hessischen Institut für Landesgeschichte und Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke von der Trierer Arbeitsstelle für Künstlersozialgeschichte, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, freitags 9-12 Uhr und nach Vereinbarung (bis 27. November)

„Symphonie von Wasser und Bäumen“ mit Fotografien von Kristel Schneider, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr und nach Vereinbarung (bis 11. Januar 2025)

„Pilze - Verflochtene Welten“ mit Arbeiten von verschiedenen Künstlern, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 9. Februar 2025)

„Skulpturale im Gustavsgarten“ mit Werken von Faxe M. Müller, Kulturamt und Art Quadriennale, Gustavsgarten, Tannenwaldweg 50 (bis 31. März 2025)

„Inszeniert oder geschehen? Momente der Fotografie“ mit Fotografien von Alexander Harth, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, mittwochs bis freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-14 Uhr (16. November bis 15. Dezember)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 14. November

Infoabend, „Ihre Wege in den Erzieherberuf und alternative Einstiegsmöglichkeiten“, Agentur für Arbeit und Stadt, Berufsinformationszentrum, Ober-Eschbacher Straße 109, 16-18 Uhr

„Von Weihnachten singen“ für Kinder ab fünf Jahren, MusicKids Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach, Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Straße 76, 17 Uhr

Komödie, „Schuhe Taschen Männer“ mit Bernhard Bettermann und Chery Shepard, Kurtheater, 20 Uhr

Konzert, „The Voice of Ireland“ mit Seán Keane, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Freitag, 15. November

Lesevergnügen im Schloss für Familien und Kinder ab fünf Jahren, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, 15 Uhr

Zweite Herbsttagung der Synode der Evangelischen Kirche im Hochtaunus, Evangelische Versöhnungsgemeinde Oberursel-Stierstadt, Weißkirchener Straße 62, 16.30 Uhr

Informationsangebot für Grundschuleltern, „Runde Tische“, Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Auf der Steinkaut 1-15, Cafeteria, 17-19 Uhr

„Study Expo“ Entdecke die Welt des Dualen Studiums, Agentur für Arbeit, Kurhaus, 17-21 Uhr

Apéro & Kunst, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, 18-20 Uhr

Vernissage zur Ausstellung „Inszeniert oder geschehen? Momente der Fotografie“ mit Fotografien von Alexander Harth, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

Äppelwoi-Theater „Mini-Rock & Hubba Bubba – Die Super Show der 90er Jahre“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Jazzdisco mit „Cosmo Klein & The Campers“, Speicher, Am Bahnhof 2, 20 Uhr

Samstag, 16. November

„Kinder entdecken die Orgel“ für Kinder ab 7 Jahren, Evangelische Gedächtniskirchengemeinde, Unterkirche, An der Gedächtniskirche 2, 10-12 Uhr

Weihnachtsbasteln für Kinder, Wanderclub Kirdorf 1922, Clubhaus am Braumannstollen, 10-16 Uhr

Tag der offenen Tür in der Ballettschule Alexander Wolf und Yogaschule Michaela Pludra-Wolf, Kurhaus, ab 11.30 Uhr

Konzert, „Ein Räumlein, da wir sicher sein“ – Musik zu Krieg und Seelenfrieden, mit Countertenor Franz Vitzthum und Markus Flaig am Akkordeon, Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach, Kirche Zur Himmelspforte, Ober-Eschbacher Straße 76, 17 Uhr

Pop und Swing Konzert, „En vogue“ mit Popchor „Eschbach-Singers“ und das Swing-Ensemble „SundaySwing“ vom Gesangverein Ober-Eschbach, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 19.30 Uhr

Eröffnungssitzung des Carnevalvereins Heiterkeit 1919, Bürgerhaus Kirdorf, 19.31 Uhr

Äppelwoi-Theater „Holiday on Gleis – Urlaub mit der Deutschen Bahn“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 17. November

Museumsbrunch, „Gefährliche Liebschaften – Landgräfin Eliza und ihre schrecklich nette Familie“, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Schloss, 10 Uhr

Gedenken am Volkstrauertag, Vereinsring Gonzenheim, Trauerhalle Friedhof Gonzenheim, Kaiser-Friedrich-Promenade 150, 11.15 Uhr

Führung am Sonntag, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, 11.30 Uhr

Mittwoch, 20. November

Vortrag, „Wenn Schule den Familienfrieden stört“, Jugendbildungswerk, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 19 Uhr

Donnerstag, 21. November

Trauerspaziergang im Park, „Gemeinsam Wege gehen – Gemeinschaft erleben“, Caritasverband und Hospiz-Dienst, Treffpunkt: Eingang Schlosspark Löwengasse/Dorotheenstraße, 16.30-18 Uhr

Philosophischer Streifzug: grazil, bizarr, monströs mit Dr. Stefan Scholz von der Katholischen Akademie Rabanus Maurus Frankfurt, Museum Sinclair-Haus Stiftung Kunst und Natur, Löwengasse 15, 17 Uhr

Klinikforum, „Fragilitätsfrakturen – Wenn Knochen verletzlich werden“, Hochtaunus-Kliniken, Foyer, Zeppelinstraße 20, 18 Uhr

Infoabend für das berufliche Gymnasium, Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60, Aula, 18.30-20 Uhr

Podiumsdiskussion, „Die USA nach der Wahl“, John McCloy Transatlantic Forum Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität und hessische Landeszentrale für politische Bildung, Am Wingertsberg 4, 19 Uhr

Vortrag, „Kirche der Reformation – Kirche der Zukunft. Ein Blick auf reformatorische Entwicklungen von Gemeinde im 16. Jahrhundert“, mit Kirchenhistorikerin Prof. Dr. Dr. h.c. Irene Dingel, Evangelische Kirchengemeinde Gonzenheim, Kirchgasse 8a, 19.30 Uhr

Kabarett, „Wenn Schubladen denken könnten“ mit Eva Eiselt, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 20 Uhr

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 14. November

Kurs, „Alte Musik – Vom gregorianischen Choral zum Barock“, Musisch bildnerische Werkstatt, Hugenottenstraße 90, 10-12 Uhr

Freitag, 15. November

Tribute Band, „Brothers in Arms – The authentic dire straits experience“, Friedrichsdorfer Kulturzeit, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Samstag, 16. November

Mike‘s Bluestime presents „Nathan James Trio“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Sonntag, 17. November

Theater, „Das Böse, nein, es ruht und rastet nicht“, Szenenwechsel, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 17 Uhr

Dienstag, 19. November

Krimi-Lesung mit Musik, „Ladies Crime night – Eine Lesung der mörderischen Schwestern“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Donnerstag, 21. November

Infotainment, „Kinder sind was schönes, haben sie gesagt – von der Trotzphase bis zur Pubertät“ mit Matthias Jung, Friedrichsdorfer Kulturzeit, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Die Witwe Clicquot
Freitag/Samstag/Sonntag/Montag/Dienstag 20 Uhr

Der Buchspazierer
Samstag/Sonntag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr

Weihnachten in der Schustergasse
Samstag/Sonntag 15 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstr. 71 · 61348 Bad Homburg

Bethel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 14. November
Philipp Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Freitag, 15. November
Taunus-Apotheke Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 16. November
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonntag, 17. November
Rosen-Apotheke, Bad Homburg, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Saalburg-Apotheke, Frankfurt, Homburger Landstraße 674, Tel. 069-95049081

Montag, 18. November
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Dienstag, 19. November
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Mittwoch, 20. November
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Donnerstag, 21. November
Max &Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Freitag, 22. November
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Paracelsus-Apotheke, Karben, Sauerbornstraße 15, Tel. 06039-95900

Samstag, 23. November
Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 24. November
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680
Harheim-Apotheke, Frankfurt, Alt Harheim 7, Tel. 06101-41274

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Saalburgstraße 116	**06172-1200**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**08000-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	**06172-40130**
Mainova AG für Friedrichsdorf	**069-21388-110**
Syna GmbH Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	**06031-821**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst **069-31060**
Bürgerhospital **069-1500324**

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch unser Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

Kraftvoll, groovendes Bluesgemisch

Die Reihe „Mike's BluesTime“ geht mit einem Konzert des „Nathan James Trios“ am Samstag, 16. November, in Garniers Keller, Institut Garnier 1, in die nächste Runde. Nathan James hat mit seinen selbstgebauten Instrumenten und selbst erlernten Fähigkeiten eine eigene, musikalische Identität geschaffen. Mit 19 Jahren folgte er dem Ruf von Blues Legende James Harman und stieg in dessen Band ein. Aktuell verbindet der Musiker seine elektrischen und akustischen Erfahrungen in seinem Trio mit Peter ten Wolde (drums) und Walter Wilhelm(bass), in dem er Vorkriegs-Blueseinflüsse mit Chicago- und R&B Sounds zu einem abwechslungsreichen, kraftvoll groovenden Gemisch aufkocht. Das Markenzeichen des Kaliforniers sind seine selbstgebauten E-Gitarren, für die er jeweils ein Waschbrett als Korpus verwendet. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten kosten 24 Euro und können reserviert werden per E-Mail an garniers-keller@gmx.de oder unter Telefon 06172-72087. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.garniers-keller.de. Foto: Jon Naugle

Zwischen Witzen und Gesang den Finger in die Wunde legen

Friedrichsdorf (mas). Ein großer Ansturm, obwohl es nicht der erste Auftritt des Kabarettisten war: Bereits im Jahre 2021 lockte er die Gäste zu sich. Und nun, drei Jahre später, wurde es Zeit für einen neuen Besuch, dieses Mal mit seinem neusten Programm „Weitermachen!“ Herzlichst aufgenommen wurde der Kölner aber nicht. Wie denn auch, wenn über 200 Gästen erzählte, dass er nach „Friedrichsstadt“ fuhr. Eine große Empörung füllte den Saal, doch das sollte nicht der letzte Nerv sein, den Sieber beim Publikum traf. Dieses Ziel verfolgte er. Er wollte die Gäste herausfordern und kritisch sein.

Einen lockeren Start fand der Kabarettist mit seinen Sticheleien gegen den Bundeskanzler Olaf Scholz und den Vorsitzenden der CDU Friedrich Merz. Während es in den USA mit Kamala Harris und Donald Trump einen riesigen Wahlkampf gibt, bei dem die ganze Welt gespannt mitfiebert, wäre so etwas in Deutschland unvorstellbar. Ein Wahlkampf zwischen Scholz und Merz? „Da wären alle froh, wenn es keiner ausstrahlt.“

Doch nicht nur über die Politik wurde gescherzt: Ein großteil des Bühnenprogramms fokusierte sich auf Gesellschaftskritik. So ging es etwa über den gesunden Menschenverstand, über die Digitalisierung, wodurch inzwischen sogar die Autos ohne ihren Fahrer unterwegs sind, oder über die künstliche Intelligenz, durch die inzwischen sogar ein Toaster klüger sei, als man selbst.

Sieberts Kabarett war aber nicht nur Friede, Freude, Eierkuchen, sondern gab es auch Momente, in denen die Pointe kein großes Gelächter einbrachte, dafür jedoch donnernden Applaus. So leitete er zunächst das Thema des starken Mannes mit einem Vergleich zwischen Vladimir Putin, welcher oberkörperfrei auf einem Pferd ritt, mit Olaf Scholz ein, von dem er hoffe, dass er nicht oben ohne auf einem Pony reitet. Doch Männer wie Putin sollen nicht stark, sondern nur hart sein. Die wirklich Starken seien die, die Tag und Nacht in den Krankenhäusern, Psychiatrien oder bei der Feuerwehr arbeiten, die ihre ganze Kraft für andere opfern und am Ende die Frage, warum sie es tun, mit „weil es sonst keiner tut“ beantworten.

Diese Wertschätzung gefiel auch zwei Bad Homburgern, welche großen Gefallen an dem „kritischen, aber humorvollen“ Kabarett hatten. „Es passt einfach, er trifft immer den Punkt.“ Dass Sieber seinen Finger direkt in die Wunde legte, freute ebenfalls den Köpperner Lars Burkhardt (47): „Man braucht jemanden, der einen aus der eigenen Blase holt.“ Man nehme schon Programmpunkte mit nach Hause, erklärte Marcel Fritzlar (43), ebenfalls aus Köppern.

In der zweiten Hälfte der Veranstaltung sprach Sieber ausführlich über die Zukunft des Kabaretts und den Aufstieg der AfD, in der er eine Gefahr für die freie Meinungsäußerung sieht. Es bildete sich eine angespannte Stimmung, welche der Kabarettist zum Schluss mit seinem Tanz zum selbstgeschriebenen Lied „Wissen ist Macht“ auflockerte und das Publikum mit Postkarten, auf denen sein Gesicht gedruckt war, in den späten Abend gehen ließ.

Christoph Sieber begeistert das Publikum nicht nur mit seinem Humor, sondern auch mit seiner Musik. Foto: mas

Das gruseligste Gespenst der Stadt

Unter der Leitung von „Rebecca's FotoArt“ wurde in diesem Jahr gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Hugenottenstraße (IGH) eine Halloweenaktion für Kinder bis 12 Jahren organisiert. Die Kinder begaben sich kostümiert auf die Suche nach den zwölf teilnehmenden Geschäften, um sich dort einen Sticker für ihre Sammelkarte abzuholen. Zum Schluss wurden die Kinder fotografiert und nahmen somit automatisch am Halloween-Kostümwettbewerb teil. Acht der 67 Kinder konnten einen Preis für ihr Halloween-Kostüm gewinnen. Diese wurden am Dienstag, 12. November, im Rahmen einer Preisverleihung im Fotostudio an die Kinder übergeben. „Die Aktion wurde sehr gut angenommen und wir freuen uns, im nächsten Jahr wieder etwas Derartiges zu planen. Vielen Dank an alle Beteiligten“, freute sich die Inhaberin des Fotostudios Rebecca Schober. Foto: Rebecca's FotoArt

Eine Mischung aus Klassik und Yin Yoga

Friedrichsdorf (fw). Den Körper entspannen, das Gleichgewicht verbessern und den Geist zur Ruhe kommen lassen: Diese Ziele verfolgt der Yogakurs des TV Burgholzhausen, der immer dienstags von 17 bis 18.30 Uhr im Gymnastikraum der Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10, mit Lisa Winkler stattfindet. Er richtet sich an Anfänger und Menschen, die nach einer sanften Yoga-Praxis suchen, oder Yoga in einer stressfreien Atmosphäre kennenlernen möchten. Klassische Yogaübungen werden mit Yin Yoga Elementen kombiniert, einer meditativen und entspannenden Praxis, die sich auf das lange Halten von Positionen konzentriert. Jede Stunde beginnt mit einer kurzen Meditation, danach folgen sanfte Bewegungen zur Förderung der Flexibilität und der inneren Ruhe. Die Zehnerkarte kostet für Mitglieder 40, für Nichtmitglieder 70 Euro.

Volkstrauertag

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 17. November, findet um 14 Uhr anlässlich des Volkstrauertags eine Gedenkstunde mit Kranzniederlegung statt. Die Stadt Friedrichsdorf erinnert dabei an die Opfer des Nationalsozialismus und die Kriegstoten. Die Veranstaltung findet dieses Jahr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Seulberg, Lohgrundweg, statt. Reden halten Bürgermeister Lars Keitel und Pfarrer Dr. Thomas Krenski. Auch ein musikalisches Programm wird es geben.

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

Donnerstag, den 21.11.2024
Kur- und Louisen-Apotheke
Louisenstr. 77
61348 Bad Homburg
Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.
Apothekerin Margit Kowalski
Telefon: 06172 – 2 40 37

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

„Northern Light“ schaffen Pubgefühl

Friedrichsdorf (mas). Die Kellnerin lief im Slalom an den Gästen und Stühlen vorbei, balancierte auf ihrer Hand einen deftigen Flammkuchen, zog den Geruch von Speck und Zwiebeln hinter sich her und brachte ihn sicher den Gästen, die bereits mit einem Bier oder Wein auf ihre warme Speise warteten. In fünfer oder sechser Gruppen kuschelten sich die rund 60 Gäste an den Tischen zusammen und plauderten gelassen. Mal stand der eine oder andere auf und bestellte sich an der Theke ein neues Getränk oder flitzte zum Badezimmer. In Garniers Keller herrschte viel Bewegung und Feierlaune. Den Grund hinter der Veranstaltung verriet Heike Havenstein vom Kulturamt. An diesem Abend ging es einerseits um das Zelebrieren des 40. Geburtstags von Garniers Keller, andererseits aber auch um vier Musiker, die in wenigen Minuten auftreten sollten. Dazu merkte sie an, dass es nicht selbstverständlich sei, dass das Angebot im Keller immer noch in solch einem Umfang stattfinden kann: „Wenn die finanziellen Mittel der öffentlichen Hand knapper werden, wird ja immer gerne zuerst an der Kultur gespart. Daher sind wir sehr froh, dass es unsere Kleinkunstbühne nun schon so lange gibt und dass so viele Besucher zu den Veranstaltungen kommen.“ Daraufhin trat auch schon die Musikgruppe auf die Bühne, und wer es bis jetzt noch nicht rustikal fand, der wurde spätestens jetzt in den Bann des gemütlichen bürgerlichen Zusammenseins gezogen. Passend zur restlichen Atmospähre brachte „Nothern Lights“ mit einem Akkordeon, Dudelsack, einer Geige, Flöte, Bouzouki und natürlich ihren Stimmen ordentlich Stimmung in den Keller. „Wir freuen uns, anlässlich des Jubiläums hier spielen zu dürfen“, erwähnte die Gruppe, bevor sie mit ihrem ersten Stück den Keller vorerst zum Schweigen – denn alle hörten aufmerksam zu – brachte. Doch dies hielt nur für einen kurzen Augenblick an, bis die Gäste im Takt mitklatschten oder auf den Boden stampften, wozu „Nothern Lights“ sie auch einlud. Sie spielten Volkslieder aus etwa Irland oder Schottland, aber auch selbstgeschriebene Stücke. Eines hatten alle Lieder gemeinsam: Sie erzählten eine Geschichte. „Kennt ihr das, als man jünger war und mit den Eltern am Abendbrottisch saß? Und dann guckt man in ungläubige Augen und die Eltern sagen: ‚Junge, lass das.‘ Und 30 Jahre später denkt man sich: ‚Boah, die hatten recht gehabt.‘“ Mit dieser Anekdote leiteten sie das schottische Lied „Daily Growing“ ein, das von einem Mädchen erzählt, das mit einem deutlich jüngeren Jungen verlobt wird. Es wurden auch Hintergrundinformationen präsentiert. So etwa über den Titel des selbstgeschriebenen Liedes „Winter Lakes“, das auf dem Band-Urlaub in Irland entstand. Es handelt von überschwemmten Wiesen ist, die sich vor der Hütte der Gruppe befanden.

Die Band „Nothern Light“ zieht mit ihrer Musik und ihren Geschichten die volle Aufmerksamkeit der Gäste in Garniers Keller auf sich. *Foto: mas*

- Anzeige -

A-WISSEN

Dan Eischer-Otte

Apotheker

Mpox – viel geringeres Ansteckungsrisiko als Covid!

Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast

Mpox, früher bekannt als Affenpocken, ist eine Viruserkrankung, die sich aktuell vor allem in der Demokratischen Republik Kongo und Nachbarländern ausbreitet. In Europa gibt es bisher nur wenige Fälle. Im Gegensatz zu Covid-19 wird Mpox nicht durch Aerosole, sondern nur durch engen Körperkontakt übertragen. Das bedeutet, dass das Ansteckungsrisiko viel geringer ist!

Man unterteilt Mpox in zwei Untergruppen, auch Kladen genannt. Erkrankte haben grippeähnliche Symptome und einen Ausschlag mit Blasen, die später zu Schorf werden. Die meisten Menschen erholen sich nach ein paar Wochen wieder. Ein schwerer oder tödlicher Verlauf kommt vor allem bei Kindern und Immungeschwächten vor.

Um eine Ausbreitung in einem Haushalt zu stoppen, werden Betroffene isoliert und Hygiene-Maßnahmen ergriffen. Dazu gehört das Auskochen von Wäsche und Handtüchern, desinfizieren von Oberflächen und Spielzeug. Hierbei ist Vorsicht geboten, denn abgefallener Schorf und kontaminierte Textilien sind hoch ansteckend!

Es gibt eine Impfung eines europäischen Herstellers (Bavaria Nordic), die ursprünglich gegen Pocken entwickelt wurde. Dieser Impfstoff ist seit 2022 in Europa für den Schutz vor Mpox zugelassen und wird für Personen mit hohem Ansteckungsrisiko empfohlen. Viele Risikogruppen in Deutschland verfügen bereits über Impfschutz.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Dan Eischer-Otte

Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekeprime.de: 06171 9161 444.

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Senioren spielen

Friedrichsdorf (fw). Der Spieletreff des Seniorenbeirates ist offen für alte und neue Spiele, und spielbegeisterte Senioren aus allen Stadtteilen sind willkommen. Es sind zahlreiche Spiele vorhanden, jedoch kann auch das eigene Lieblingsspiel mitgebracht werden. Die nächste Spielerunde findet am Freitag, 15. November, ab 19 Uhr im Seniorentreff in Köppern, Mühlstraße 5, statt. Parkmöglichkeiten sind auf dem Parkplatz „Im Hahlgarten“ neben der Honighalle vorhanden. Infos unter Telefon 06175-940155.

Atempause nehmen

Friedrichsdorf (fw). Innehalten, Auszeit nehmen, zur Ruhe kommen. Im Winterhalbjahr 2024/2025 öffnet die evangelische Kirchengemeinde Köppern ihre Kirche, Köpperner Straße 94. Die Veranstaltungsreihe Atempause findet alle zwei Wochen samstags von 16.15 bis 16.45 Uhr mit Musik, Texten und Stille statt. Der erste Termin ist am Samstag, 16. November. Wegen der Sanierungsarbeiten am Dach der Kirche erfolgt der Zutritt zur Kirche vorübergehend über den Seiteneingang.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Einzigartiges Stickeralbum ist da

Friedrichsdorf (fw). Das einzigartige Stickeralbum der SV Teutonia Köppern 1910 ist ab Samstag, 16.November, exklusiv beim ReweMarktFriedrichsdorf/Köppern in der Bachstraße 6 erhältlich. „Dieses innovative Projekt, das von dem Berliner Unternehmen ‚Stickerstars‘ realisiert wurde, bringt nicht nur Fans und Mitglieder näher zusammen, sondern stärkt auch die Gemeinschaft des Vereins. Mit der Veröffentlichung des Sammelalbums haben Spieler, Vorstandsmitglieder, Eltern und Fans die Möglichkeit, ihre lokalen Stars zu sammeln und so die Verbundenheit zum Verein weiter zu intensivieren“, sind sich die Organisatoren und Mitglieder der SV Teutonia sicher. Das Album der SV Teutonia Köppern 1910 umfasst insgesamt 284 Sticker und bietet damit eine umfangreiche und spannende Sammlung. Ab dem Sammelstart können für zehn Wochen die Sticker der Vereinsmitglieder in speziellen Tütchen erworben werden. Jedes Album enthält eine Wundertüte mit zwölf Stickern, um den Sammeleinstieg zu erleichtern und für zusätzliche Spannung zu sorgen. „Für die SV Teutonia Köppern 1910 war dieses Projekt nicht nur kostenfrei, sondern auch gewinnbringend. Pro verkauftem Album fließen zwei Euro direkt in die Mannschaftskasse“, erklärt das Team der SV Teutonia.

Kerzen fördern den Gemeinsinn

Der Caritasverband Taunus beteiligt sich mit vier verschiedenen Veranstaltungen an der bundesweiten Caritas-Solidaritätsaktion „#EineMillionSterne“. An vielen öffentlichen Plätzen in Deutschland werden rund um den Aktionstag am Samstag, 16. November, Lichtermeere in Form von Kerzen aufgestellt. In Friedrichsdorf werden um 17 Uhr auf dem Vorplatz des Taunus Carrés, Willhelmstraße 23, die Kerzen angezündet. Regionale Caritasverbände sowie Caritas international möchten damit ein Gemeinschaftserlebnis schaffen, das die Menschen zusammenbringt. Die Veranstaltungen sollen den Gemeinsinn fördern und nach Möglichkeit allen Beteiligten ein Stück „inneren Frieden“ schenken. Zudem rückt jedes Jahr eine Gruppe Benachteiligter in den Fokus: Diesmal wird zur Unterstützung für junge Menschen mit Behinderung in Kolumbien aufgerufen. Jeder ist eingeladen, an den Terminen vorbeizukommen, einen Moment inne zu halten und sich gedanklich mit Menschen in einer Krisensituation solidarisch zu zeigen. Foto: Hugh Hinderlider/Caritasverband Stuttgart

Johann Sebastian Bach und Leo Janacek

Das Seulberger Streicher-Ensemble unter der Leitung von Sibylle Szymanski-Köhr spielt in zwei November-Konzerten Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Joseph Haydn und Leo Janacek. Solistin am Cello ist Sabine Krams, stellvertretende Solocellistin des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters. Die Konzerte finden am Samstag, 16. November, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 92, und am Sonntag, 17. November, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Gonzenheim, Kirchgasse 8A, statt. Der Eintritt ist kostenfrei. Foto: Seulberger Streicherensemble

Eltern spielen Filmmusik

Friedrichsdorf (fw). Das Elternorchester „Second Chance“ in Kooperation mit der Musikschule und der Philipp-Reis-Schule sucht neue Mitspieler. Geprobt wird mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr in der Aula der Philipp-Reis-Schule. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einmal wöchentlich in sogenannten Stimmgruppen zu proben. Auf dem Spielplan stehen Stücke von Klassik bis Pop, von Filmmusik bis Rockarrangements. Willkommen sind alle, die schon einmal ein Instrument eines Blasorchesters gespielt haben, aber auch, wer ganz neu mit einem solchen anfangen will. Instrumente können, müssen aber nicht mitgebracht werden. Geleitet wird das Orchester von David Avendaño. Er ist Orchestermusiker in verschiedenen Orchestern und Fagottlehrer unter anderem an der Musikschule. Es ist auch möglich, unverbindlich vorbeizuschauen. Es wird um eine Rückmeldung unter Telefon 06172-77699 oder per E-Mail an info@musikschule-friedrichsdorf.de gebeten.

Für die Musik zum Stummfilmklassiker „Nosferatu“ sorgt das Berliner Live-Filmmusic-Orchestra mit (v. l.) Stephan Graf von Bothmer (Klavier), der Sopranistin Fanny Rennert, dem Cellisten Kristoff Becker und Florian Goltz am Schlagwerk. *Foto: jas*

„Nosferatu“ entfacht die Symphonie des Grauens

Bad Homburg (jas). Seine Gestalt ist furchteinflößend – der hagere Körperbau, die hervorstehenden Zähne und die stechenden Augen – Nosferatu ging im Kurhaus um und verbreitete „eine Symphonie des Grauens“. Der Vampir Orloc trieb glücklicherweise nur im Stummfilm „Nosferatu“ sein Unwesen, der an diesem Abend auf dem Programm der Aboreihe „Der Schauspieler“ stand. Es war ein gruseliger, interessanter und sehr außergewöhnlicher Abend, der wesentlich mehr Zuschauer verdient gehabt hätte.

Bevor Gastgeber Stephan Graf von Bothmer die Zuschauer mit nach Transsylvanien nahm, hatte er jedoch ein kleines Experiment vorbereitet. Er wollte demonstrieren, wie Filmmusik die Wahrnehmung verändert. Und das gelang eindrucksvoll. Zweimal zeigte der Komponist denselben Werbefilm – ein Mal mit, ein anderes Mal ohne Musik. „Merken Sie? Es ist ein komplett anderer Film!“, sagte Graf von Bothmer nach Ende des Versuchs. „Die Musik verstärkt die Gefühle.“ Deutlich wurde dies auch beim Scherenschnittfilm „Khasana, das Tempelmädchen“ aus dem Jahr 1923 von Julius Pinschewer.

Nach dieser besonderen Einführung konnte es losgehen. Stephan Graf von Bothmer, der an diesem Abend am Klavier saß, machte den Stummfilmklassiker von 1922 zusammen mit den Musikern des Berliner Live-Filmmusic-Orchestra nicht nur lebendig, sondern weckte Emotionen. Die Klavierklänge, der Gesang der Sopranistin Fanny Rennert, das Cellospiel von Kristoff Becker sowie die Rhythmen und die Vielzahl an Geräuschen, die Florian Goltz seinen Instrumenten entlockte, zogen die Zuschauer mitten hinein ins Geschehen. Der Stummfilm „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“ von Friedrich Wilhelm Murnau ist die erste Dracula-Adaption der Filmgeschichte und gleichzeitig die charismatischste; eine ebenso schöne wie unheimliche Reise ins Unterbewusste, in das Reich der verborgenen Ängste und Wünsche. „Nosferatu“ zählt zum deutschen Filmexpressionismus und gilt als einer der künstlerisch wertvollsten Filmproduktionen aller Zeiten. Grundlage ist Bram Stokers Roman „Dracula“.

Der Film sollte nach einem verlorenen Urheberrechtsstreit 1925 vernichtet werden, überlebte aber in zahlreichen Schnittversionen und ist heute in mehreren restaurierten Fassungen verfügbar. „Nosferatu“ wurde zum Beispiel 2005/2006 von Luciano Berriatúa für die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung Wiesbaden restauriert.

Zum Inhalt: Der junge Häusermakler Hutter wird nach Transsylvanien geschickt, um den Grafen Orloc ein verfallenes Haus zu verkaufen. Dieser erkennt in Ellen, der Braut Hutters, das Objekt seiner Begierde und macht sich auf den Weg nach England. Überall, wo er erscheint, bricht die Pest aus. Hutters Braut erkennt in Orloc den Vampir und gibt sich ihm hin, so dass dieser den Hahnenschrei verpasst und von der aufgehenden Sonne verbrannt wird. Im selben Augenblick verschwindet auch die Pest.

Die Handlung spielt in der fiktiven Hafenstadt Wisborg. Als Kulisse diente bei den Dreharbeiten 1921 die Stadt Wismar. Die Lübecker Salzspeicher wurden zu Nosferatus neuem Domizil in Wisborg. Weitere Außenaufnahmen folgten in Lauenburg, Rostock und auf Sylt sowie in den Karpaten.

Es weihnachtet schon sehr...

Am Montagmorgen herrschte schon früh geschäftiges Treiben auf dem Platz über der Schlossgarage. Dort lagen die Elemente für die Weihnachtshäuschen bereit, die dem romantischen Weihnachtsmarkt am Schloss das gewisse Etwas verleihen. Es dauert gar nicht mehr lang, dann wird die Weihnachtsstadt Bad Homburg eröffnet. Am Donnerstag, 21. November, wird es soweit sein. Dann beginnt auch der Weihnachtszauber am Kurhaus und in der Louisenstraße sowie der Eiswinter im Kurpark. Lesen Sie mehr dazu in der nächsten Ausgabe. Foto: csc

Wenn Schule den Familienfrieden stört

Bad Homburg (hw). Das Jugendbildungswerk der Stadt lädt für Mittwoch, 20. November, von 19 Uhr an zu einem Vortrag in die Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, ein. Referentin Karen Altmaier beschäftigt sich mit dem Thema „Wenn Schule den Familienfrieden stört“. Im Fokus steht dabei die Beziehungsebene zwischen Eltern und Kindern. Wie gelingt es, diese Beziehung so zu gestalten, dass sich die Kinder und Jugendlichen wohlfühlen und gut entwickeln können? Wie kann die Balance zwischen dem Wohlbefinden des Kindes und den Anforderungen der Schule gehalten werden? Der Vortrag soll Anregungen geben, wie Kinder in der Schule unterstützt werden können, ohne ihnen weiteren Stress aufzubürden. Karen Altmaier ist Gymnasiallehrerin und Seminarleiterin bei der Initiative Familylab. Sie ist selbst Mutter von drei Kindern. Der Vortrag ist kostenfrei und kann ohne Anmeldung besucht werden.

TEPPICHHAUS
REZA
Waschen & Reparatur
Teppichhaus Reza ist als Fachbetrieb mit über 30 Jahren Berufserfahrung, eigener Teppichwäscherei und Teppichwerkstatt, einer der Bekanntesten der Branche, wenn es um Teppich-Service geht. Zu unseren Kunden gehören die namhaftesten Hotels, Teppichhäuser, Versicherungen und Auktionshäuser im Umkreis. Private Kunden werden bei uns ebenso zuvorkommend bedient und professionell beraten, denn unsere größte Werbune ist Ihre Zufriedenheit. Daher bürgen wir mit unserem Namen für alle Teppiche, die bei uns gekauft, gewaschen, restauriert und repariert werden. Überzeugen Sie sich von unserer Qualifikation und unserer vielfältigen Erfahrung um Umgang mit allen Arten von Teppichen.
Wir freuen uns auf Sie!
9,90€ / m² Teppichwäsche
Am Houiller Platz 5 | 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 061 72 6 070 998
Mobil: 0162 592 62 42

Kinder singen Weihnachtslieder

Bad Homburg (hw). Advents- und Weihnachtslieder singen, die Herzen aufgehen und Gesichter strahlen lassen, das können Kinder ab fünf Jahren bei der Gruppe „MusicKids“ in Ober-Eschbach. Dazu treffen sich die Jungen und Mädchen jeweils donnerstags, um 17 Uhr im Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Straße 76, unter der Leitung von Bianca Müller. Eine Anmeldung für das Musikprojekt ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Schuhhaus
BICKEL
61348 Bad Homburg v.d.H. · Louisenstraße 29
(in der oberen Fußgängerzone) · Tel. 0 61 72 / 2 42 72

Die USA nach der Präsidentschaftswahl

Bad Homburg (hw). Das John McCloy Transatlantic Forum am Forschungskolleg Humanwissenschaften lädt gemeinsam mit der hessischen Landeszentrale für politische Bildung zu einer Podiumsdiskussion über den Ausgang der US-Präsidentschaftswahl am 5. November und deren Folgen für die amerikanische Demokratie ein.

Welche Schlüsse lässt das Wahlergebnis über den Zustand der politischen Kultur der USA zu? Welche Ursachen lassen sich erkennen? Und welche Zukunftsprognosen für die USA sowie für westliche Demokratien zeichnen sich ab? Über all das soll am Donnerstag, 21. November, um 19 Uhr, gesprochen werden. Veranstaltungsort sind die Räume des Forschungskollegs Humanwissenschaften der Goethe-Universität, Am Wingertsberg 4.

Auf dem Podium diskutieren drei USA-Experten. Eingeladen sind der Historiker Manfred Berg, der Politikwissenschaftler und Beiratsmitglied des John McCloy Transatlantic Forums Christian Lammert und die Kulturwissenschaftlerin Greta Olson. Der Amerikanist Johannes Völz, Sprecher des John McCloy Transatlantic Forums, moderiert das Gespräch. Teilnehmer werden gebeten sich bis Sonntag, 17. November, per E-Mail an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de, anzumelden.

Rolf Benz bei Meiss!
Wohnfreude der Extraklasse – das Rolf Benz Studio bei Meiss. Jetzt entdecken.
Inspirierend. Hochklassig. Stilvoll.
moebelmeiss.de
Meiss
Wohnen Küchen Betten Textil
MMV – Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG · Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

Zinke: „Frühzeitig eingreifen und dagegenhalten“

Bad Homburg (a.ber). Am 10. November 1938 brannte die Synagoge an der Bad Homburger Elisabethenstraße. Geschäfte und Wohnungen jüdischer Bürger der Kurstadt wurden von Nationalsozialisten und Homburger Bürgern verwüstet, jüdische Menschen auf die Straßen getrieben, gedemütigt, geschlagen und viele von ihnen später ermordet. Hat das Versagen der deutschen Gesellschaft in der Pogromnacht 1938 auch künftige Generationen, also uns, beeinflusst? Warum haben einige wenige Bürger damals widersprochen, und was unterschied sie von den vielen anderen, die der Nazipropaganda aufsaßen und mitmachten? Welche Verantwortung tragen wir heute?

Eindringliche Fragen stellten sich mehr als zwanzig Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums beim Gedenken an die Reichspogromnacht vor 86 Jahren. Zur Gedenkstunde hatte die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus (GCJZ) eingeladen. „Liebe Schülerinnen und Schüler, ich finde es toll, dass so viele junge Leute hier sind“, sagte GCJZ-Vorsitzende Heike Zinke. Die Synagoge der Bad Homburger Jüdischen Gemeinde im Jüdischen Zentrum war bis auf den letzten Platz besetzt und viele standen, als Lea Happel, Anna Sudermann, Teresa Böhm und Luis Mao vom KFG-Orchester die „Sentimental Sarabande“ von Benjamin Britten anstimmten. Der Bad Homburger Rabbiner Dov Ber Rabinovitz, der zum ersten Mal zum Gedenken 9. November 1938 mit der GCJZ zusammen in die Synagoge eingeladen hatte, lauschte mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes, den Pfarrern Werner Meuer (St. Marien) und Andreas Hannemann (Erlöserkirche), jüdischen Gemeindemitgliedern, Christen und politischen Vertretern aus Stadt und Landtag der Rede von Heike Zinke.

„Es ist kein schöner Tag für Bad Homburg, aber ein wichtiger Tag des Gedenkens – und es sind keine anonymen Gesichter, an die wir erinnern“, so die GCJZ-Vorsitzende. Sie nannte Eduard Rothschild: der Schüler des KFG war damals der Schule verwiesen und später im Konzentrationslager Mauthausen ermordet worden. Zinke betonte, in der Demokratie verbiete sich ein Hinterherlaufen hinter Meinungs- und Propagandamachern: „Verantwortung übernehmen, frühzeitig eingreifen und dagegenhalten, daran denkt immer“, ermahnte sie die mehr als 30 anwesenden Jugendlichen im Blick auf den aktuell um sich greifenden Antisemitismus. „Das Wiederaufleben antisemitischer Ressentiments ist inakzeptabel. Judenhass hat in unserer Gesellschaft keinen Platz und wir stehen unerschütterlich an der Seite unserer jüdischen Mitbürger in Bad Homburg“: Oberbürgermeister Hetjes wurde sehr deutlich. „Demokratie ist sehr anstrengend, aber wir müssen für unsere demokratischen Werte eventuell noch robuster eintreten als bisher“, sagte er und sprach entsetzt von den jüngsten Pogromen in Amsterdam, wo ein organisierter propalästinensischer Mob brutal auf friedliche jüdische Fußballfans eingeschlagen hatte. „Das ist kein Deutschland und kein Europa, in dem ich leben möchte!“

Gedenken an den jüdischen Bad Homburger Schüler Eduard Rothschild und die Opfer der Pogromnacht 1938 in der Stadt: Anne-Marie Holstein, Lehrerin des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (l.), entzündet gemeinsam mit der Vorsitzenden der GCJZ Hochtaunus, Heike Zinke, eine Kerze. Foto; a.ber

Die Synagoge der jüdischen Gemeinde, zum ersten Mal Ort des jährlichen Gedenkens an die November-Pogrome 1938, ist voll besetzt: Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Rabbiner Dov Ber *Rabinovitz und Pfarrer Andreas Hannemann lauschen der Rede der GCJZ-Vorsitzenden Heike Zinke (v. l.). Foto: a.ber*

In einem großen Kreis in der Synagoge stehend, versuchten die KFG-Schüler, den hilflosen Gefühlen jüdischer Menschen in der Pogromnacht 1938 in Worten nachzuspüren: „Stell dir nur mal vor, wenn dein Leben in einer Nacht auf den Kopf gestellt wird – und deine Nachbarn lassen es geschehen – Du siehst, wie dein Vater, dessen Geschäft gerade zertrümmert wurde, mitgenommen wird – Wie konnten so viele Bürger zu Mitwirkern am Hass gegen jüdische Mitbürger werden?“ Und die Antworten? „Oft sind es nicht unsere eigenen Antworten“, sagte eine Schülerin selbstkritisch. Doch wir müssten selbst nachdenken, aus eigenem Verstand handeln. „Allein das ist schon wichtig: Bin ich der Herr über meinen eigenen Verstand?“ Ein Resümee der von KFG-Lehrerin Holstein angeleiteten Schülergruppe war, dass die eigene Hinterfragung einer These entscheidend sei, um Willkür von Wahrheit unterscheiden zu können.

Wie schnell sich Menschen von „manchmal erst so soft daherkommenden Narrativen“ hinüberziehen lassen in antisemitische Denkmuster, machte Pfarrer Hannemann von der Erlöserkirche in seinen Gedanken an die Schüler gerichtet deutlich. „Woke Denkstrukturen kommen unter sozialem Gewand daher“, sagte Hannemann. „Wo euch Narrative begegnen wie ‚Es ist schon in Ordnung, wenn die Juden mal eins überbekommen, nicht so schlimm‘ oder ‚Man sollte mal über das Existenzrecht Israels nachdenken, das geschieht denen doch jetzt Recht, was machen die da auch mit den armen Palästinensern gerade?‘, da hakt nach: Die woke Ideologie überall auf der Welt hat es nach dem 7. Oktober 2023 geschafft, die Täter-Opfer-Rolle nach dem unmenschlich brutalen Hamas-Überfall auf wehrlose israelische Bürger umzudrehen.“ Böse Handlungen würden im Denken vorbereitet, so Hannemann. Der evangelische Pfarrer sicherte, ebenso wie Pfarrer Werner Meuer von der katholischen Gemeinde St. Marien, der jüdischen Gemeinschaft in Bad Homburg die Unterstützung und Solidarität der Christen in der Stadt zu. Hannemann erwähnte die EKD-Erklärung von 2018 „Antisemitismus ist Gotteslästerung“ und betete: „Gott, Israel ist dein auserwähltes Volk; mache unsere Herzen weit und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.“

Rabbiner Rabinovitz sagte, die Erinnerung heute habe zwei Ziele: „Einmal, sich an die Geschichte und die jüdischen Menschen zu erinnern, und zum anderen sich zu erinnern, dass wir eine Zukunft haben.“ Rabinovitz dankte für das solidarische Zusammenstehen und sprach ein hebräisches Gebet.

Wenn Knochen verletzlich werden

Bad Homburg (hw). Ab dem 45. Lebensjahr kommt es zu altersbedingten Veränderungen des Bewegungsapparates. Davon betroffen sind auch Knochen und Gelenke. „Fragilitätsfrakturen – wenn Knochen verletzlich werden“ ist das Themna des nächsten Klinikforums in den Hochtaunus-Kliniken, das am Donnerstag, 21. November, um 18 Uhr im Foyer des Krankenhauses, Zeppelinstraße 20, beginnt. Dr. med. Matthias Neitzel, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, wird spezielle Therapieverfahren sowie Vorbeugemaßnahmen vorstellen und auch auf Ernährung und Risikofaktoren eingehen. Die Teilnahme an diesem Infoabend ist kostenlos. Anmeldung mit Name und Telefonnummer per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de. Eine telefonische Anmeldung ist wochentags von 14 bis 16 Uhr unter 06172-141345 möglich.

Brunch im Schloss

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) bieten am kommenden Sonntag, 17. November, ein neues Veranstaltungsformat im Schloss an. Der Museumsbrunch „Gefährliche Liebschaften – Landgräfin Eliza und ihre schrecklich nette Familie“ kombiniert ein Frühstück mit einer Schlossführung, die sich daran anschließt. Das Frühstück beginnt um 10 Uhr, bevor sich die Teilnehmer zu einer besonderen Themenführung durch die historischen Räumlichkeiten begeben, wo ihnen Landgräfin Eliza und ihre Familie vorgestellt wird. Dabei enthüllen Ulrich Meyer und Jörg Wegmann Geschichten über die Familienmitglieder. Die Teilnahme an der zweieinhalbstündigen Veranstaltung kostet 40 Euro inklusive des Frühstücks. Tickets können im Internet unter www.schloesser-hessen.de erworben werden.

Lachen in schwerer Zeit: Unbezahlbar

Bad Homburg (hw). Dr. Krümmel, Dr. Pille-Palle, Dr. Zitrone und Kolleginnen und Kollegen – mit ihren weißen Kitteln und roten Nasen standen die Clown Doktoren einmal mehr im Mittelpunkt der Benefiz-Soirée des Zonta Club Bad Homburg. Rund 200 Gäste konnte die Präsidentin Anja Weixler am Sonntagabend in der Englischen Kirche begrüßen. Sie sagte, die wichtige Arbeit der Clown Doktoren sei den Zonta-Mitgliedern ein Herzensanliegen, denn die Clowns brächten Freude und Farbe in den Klinikalltag von Kindern und leisteten damit einen wichtigen Beitrag im Genesungsprozess. Der Zonta Club unterstütze die Clown Doktoren seit 28 Jahren und habe inzwischen rund eine Million Euro an Spenden gesammelt.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes hatte die Schirmherrschaft übernommen. Er lobte die Arbeit der Clowns, die Kindern in schwierigen Situationen mit viel Empathie ein Lächeln ins Gesicht zaubern. „Die Zonta-Damen machen mit dieser Veranstaltung die Welt ein kleines bisschen besser. Ich danke ihnen und allen, die hier sind und mit ihrer Spende die Clowns unterstützen“, erklärte Hetjes in seiner Ansprache. Auch Schirmherr Professor Jan-Henning Klusmann, Leiter der Kinder- und Jugendmedizin am Uniklinikum Frankfurt, würdigte die Arbeit der Clowns. „Sie geben den Kindern etwas Unbezahlbares, Sie schenken ihnen ein Lachen, Freude und Hoffnung in schwerer Zeit“, so Klusmann.

Der Vorsitzende des Vereins Clown Doktoren, Holger Wisch, erinnerte an die Gründung des Vereins vor genau 30 Jahren in Wiesbaden. Der Verein finanziere sich ausschließlich durch Spenden. Der Zonta Club Bad Homburg sei ein zuverlässiger Unterstützer fast von Beginn an. Auch in der schwierigen Corona-Zeit habe der Club es verstanden, durch Online-Formate Spenden für die Clowns zu sammeln. Die Clowns bedankten sich mit einer abwechslungsreichen Show und zeigten ihr buntes Varieté-Programm mit Musik, Jonglage, Akrobatik und Zaubertricks.

Auch das Streichquartett „La Finesse“ begeisterte das Publikum mit seinem Programm „Grenzenlos“. Die Musikerinnen präsentierten mit viel Charme und Witz ihre ganz eigenen, grenzüberschreitenden Interpretationen von Klassik- und Rockmusik.

Die Clown Doktoren unterhalten mit ihren Späßen diesmal nicht kranke Kinder, sondern die Gäste der Zonta-Benefiz-Soirée. Foto: Zonta Club Bad Homburg

Jugendrat für den Hochtaunuskreis gegründet

Hochtaunus (how). Ein bedeutender Tag für die Jugend im Hochtaunuskreis. Die Sitzung begann mit der Wahl des Vorstands, bei der engagierte junge Menschen aus verschiedenen Gemeinden des Hochtaunuskreises ihre Kandidaturen vorstellten. Nach spannenden Wahlgängen wurden die ersten Vertreter des Jugendrates gewählt, die nun die Interessen der Jugendlichen im Kreis vertreten werden. Zu den gewählten Mitgliedern im Vorstand gehören: Wassim El Mahaoui (Generalsprecher), Jan Blaschke (Vertreter für den Jugendhilfeausschuss), Paulina Braun (Schatzmeisterin), Emily Fischer (Generalprotokollantin), Paul Schumacher (Stellvertretender Generalsprecher), Pascal Konieczny (Stellvertretender Vertreter für den Jugendhilfeausschuss), Maya Dietrich (Stellvertretende Schatzmeisterin) und Fabian Schweidler (Stellvertretender Generalprotokollant).

Im Anschluss an die Wahlen fand eine Feierstunde statt, bei der Vertreter aus Politik, Bildung und Gesellschaft ihre Glückwünsche überbrachten. Die Kreisbeigeordnete Antje van der Heide begrüßte die Jugendlichen herzlich, lobte ihr Engagement und gratulierte ihnen zu ihrem Erfolg. Sie betonte, wie wichtig die Beteiligung der Jugend für die Zukunft des Kreises ist, und freute sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Jugendrat. Ein besonderer Dank ging an das Team des Jugendbildungswerks, das die Jugendlichen während des gesamten Prozesses bis zur Gründung des Jugendrats unterstützt hat. Durch Workshops, Beratung und organisatorische Hilfe trugen sie zum Erfolg dieses Projekts bei. Die Jugendlichen bedankten sich bei Anja-Frieda Parré, Astrid Momberger und Reinhard Hentzel-Wagner vom Team des Jugendbildungswerks mit Blumen für ihre Unterstützung.

Der Jugendrat Hochtaunuskreis hat sich zum Ziel gesetzt, die Anliegen und Wünsche der Jugendlichen im Kreis zu vertreten und ihnen eine starke Stimme in politischen und gesellschaftlichen Fragen zu geben. Mit der Gründung dieses Gremiums wurde ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Jugendbeteiligung und Mitbestimmung getan.

Sie haben ganz viel vor, und wollen die Interessen der Jugendlichen im Kreis vertreten – die Mitglieder des neu gegründeten Jugendrats. *Foto: Hochtaunuskreis*

Die erste Sitzung des Jugendrates wird in den kommenden Wochen stattfinden, bei der die frisch gewählten Mitglieder des Vorstandes, die Delegierten und stellvertretenden Delegierten, sowie die an der Arbeit in Arbeitsgemeinschaften im Jugendrat interessierten Jugendlichen ihre Arbeit aufnehmen und erste Projekte planen werden.

Die Jugendlichen des Hochtaunuskreises können sich auf eine spannende und aktive Zeit freuen, in der sie ihre Ideen und Visionen verwirklichen können. Der neue Jugendrat ist per E-Mail an jugendrat.htk@gmail.com erreichbar.

Grundschüler sollen mitbestimmen

Hochtaunus (how). Es war eine ganz besondere Veranstaltung, die kürzlich in der Aula der Humboldtschule Bad Homburg stattgefunden hat: die erste Zusammenkunft des Grundschülerrats im Hochtaunuskreis. Die Veranstaltung ist Teil des Leitziels, als Kreisschülerrat des Hochtaunuskreises nun auch die jüngsten Schüler in ihrer Arbeit zu unterstützen und sich für ihre Interessen einzusetzen.

Für den Grundschülerrat kamen zwei Delegierte aus jeder Schule mit je einer Begleitperson zusammen, um sich über Themen, die den Grundschülern von Bedeutung waren, auszutauschen und Strategien zu entwickeln.

„Es ist enorm wichtig, dass Ihr wisst, dass ihr eine Stimme habt und lernt, wie ihr diese nutzt, um für die Interessen von euch und euren Mitschülern einzustehen“, erklärte Laura Pfeifer, die Kreisschulsprecherin, bei der Begrüßung. „Mit der heutigen Veranstaltung möchten wir zeigen, dass Schülermitbestimmung bereits in der Grundschule beginnt und euch einen Raum geben, um euch für eure Interessen starkzumachen.“

Nach einer Vorstellungsrunde erläuterte der stellvertretende Kreisschulsprecher Edouard Barbotin die Aufgaben und Rechte der Klassensprecher und berichtete von der Arbeit des Kreisschülerrats. Anschließend führte Fianna Gubisch, stellvertretende Kreisschulsprecherin, durch die Veranstaltung, bei der die jungen Klassensprecher in Kleingruppen Wünsche und Herausforderungen aus ihrem Schulalltag sammelten und diskutierten. Die Schüler entwickelten gemeinsam Strategien, um die zusammengetragenen Probleme zu bewältigen und die Wünsche umzusetzen.

„Es war schön zu sehen, wie engagiert die Grundschüler ihre Ideen eingebracht und diskutiert haben. Diese Motivation und Produktivität sind ein wertvolles Fundament für die weitere Arbeit“, so die Kreisschulsprecherin. Eine anschließende Feedbackrunde, bei dem Schüler und Lehrer die Möglichkeit hatten, ihre Eindrücke und Meinungen zu teilen, bestätigte den positiven Eindruck. Eine Lehrerin kommentierte die Sitzung mit: „Solche Veranstaltungen fördern nicht nur das Selbstbewusstsein der Kinder, sondern zeigt ihnen auch, dass ihre Stimme zählt.“

Der Kreisschülerrat freut sich über das große Interesse und das positive Feedback der Schüler und Lehrer und plant, den Grundschülerrat fortan regelmäßig abzuhalten, um die Stimme der jüngsten Schüler weiter zu stärken.

Sie haben ihre Ideen eingebracht und angeregt miteinander diskutiert: Die Mitglieder des ersten Grundschülerrats im Hochtaunuskreis. *Foto: Kreisschülerrat Hochtaunus*

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

16. bis 22. November 2024

Widder
21.3.–20.4.
Jemand scheint durch Ihre Anwesenheit ein wenig verunsichert zu werden. Im schlimmsten Fall werden Sie das Ruder wieder selbst in die Hand nehmen müssen.

Stier
21.4.–20.5.
Weichen Sie nicht aus, wenn Ihr Herzblatt den Finger in die Wunde legt. Damit würden Sie den Bestand der Partnerschaft aufs Spiel setzen. Sagen Sie, was Sie stört!

Zwilling
21.5.–21.06.
Sprechen Sie nach den Regeln der Vernunft und nach eigenem Ermessen. Nur so werden Sie den Erfolg erreichen können, von dem Sie schon seit geraumer Zeit träumen.

Krebs
22.6.–22.7.
Bleiben Sie gelassen, auch wenn man Ihnen jetzt nicht den Dank zollt, den Sie verdienen. Die Einsicht wird bei den anderen Personen noch kommen, wenn auch sehr spät!

Löwe
23.7.–23.8.
Manchem fehlt im Privatleben der nötige Durchblick. Da ist schon einiges an Kompromissbereitschaft erforderlich, um aufkommende Differenzen möglichst im Vorfeld zu vermeiden.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Beruflich sind Sie auf dem richtigen Weg. Langsam, aber sicher gewinnen Sie Ihre gewohnte Routine zurück. Dennoch sollten Sie nicht zu viel auf einmal wollen.

Waage
24.9.–23.10.
Sie denken, dass man Sie nicht so einsetzt, wie es sinnvoll wäre: Doch erst wenn eine Sache zu Ende gebracht ist, werden Sie verstehen, welche wichtige Funktion Sie innehatten.

Skorpion
24.10.–22.11.
Stärken Sie jetzt Ihre Abwehrkräfte, denn Vorbeugen ist besser als Heilen. Eine längere Krankheit können Sie sich jetzt nicht leisten, ohne beruflich deutlich ins Hintertreffen zu geraten.

Schütze
23.11–21.12.
Es können sich in dieser Woche bedeutende wirtschaftliche Verbesserungen ergeben, vorausgesetzt, dass Sie entsprechende Aktivitäten entfalten und nicht einfach abwarten.

Steinbock
22.12–20.1.
Ziehen Sie am besten einen Schlussstrich unter eine bestimmte Geschichte, indem Sie sagen, was Sie wirklich wollen. Nur so kommen Sie aus der lähmenden Situation heraus!

Wassermann
21.1.–19.2.
Gehen Sie gut vorbereitet in Besprechungen, Prüfungen oder Vorstellungsgespräche: Ein weiterer Karriereschritt wird sich dann fast zwangsläufig einstellen.

Fische
20.2.–20.3.
Man hat gibt Ihnen im Familienkreis wieder einmal zu verstehen, dass Sie mit Ihrer Neigung zur Kritik erneut jedes Maß verloren haben. Sie müssen sich zurückhalten!

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012 www.abacus-nachhilfe.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung
Bad Sodener Woche

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK
REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060
Wir wollen, daß Sie sicher fahren!
Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Mit der sehr gelungenen Lesung von Bonnie Garmus' Roman „Eine Frage der Chemie" gibt Jeanette Hain beim Poesiefestival ihr Solo-Debüt. *Foto: jas*

Hühnerpastete garniert mit einem Hauch Wissenschaft

Bad Homburg (jas). Lange hatten sich Fans des Bad Homburger Poesie- und Literaturfestivals, die Karten für die Lesung des Romans „Eine Frage der Chemie" gekauft hatten, gedulden müssen. Bereits für Juni dieses Jahres war Schauspielerin Christiane Paul angekündigt gewesen, die aus dem Bestseller hatte vortragen wollen. Doch ein verlängerter internationaler Filmdreh hatte diesen Plänen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Jetzt endlich – fünf lange Monate später – war es soweit. Der künstlerische Leiter des Festivals, Bernd Hoffmann, konnte alle Literaturbegeisterten zu diesem besonderen Nachmittag im Festsaal des Steigenberger Hotels begrüßen.

Für die verhinderte Christiane Paul hatte er einen hervorragenden Ersatz gefunden. Im hohen braunen Ledersessel auf dem kleinen Podest nahm Schauspielerin Jeanette Hain Platz. Und eines kann man vorwegnehmen: Das lange Warten auf diesen Literatursonntag hatte sich gelohnt.

Gut gelaunt und bestens vorbereitet war die geborene Münchenerin in die Kurstadt gekommen, in der sie schon mehrfach als Vorleserin beim Poesiefestival ihr Publikum begeistert hatte. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Peter Kurth hatte man sie erst im März dieses Jahres aus Heinrich Manns „Professor Unrat" vortragen hören.

Diesmal nun gab die vielfach ausgezeichnete Jeanette Hain, die unter anderem aus dem „Tatort", dem „Bozen-Krimi" oder der sechsteiligen ARD-Spionage-Serie „Davos 1917" bekannt ist, ihr Solo-Debüt. Eine absolut gelungene Premiere! Eindrucksvoll verwandelte sich die Schauspielerin abwechselnd in die Protagonistin von Bonnie Garmus' Roman, die hochbegabte Chemikerin Elizabeth Zott, dann aber auch in den brillanten, etwas verschrobenen Nobelpreiskandidaten Calvin Evans, in den alleinerziehenden Walter Pine und schließlich in Zotts cholerischen Chef. Hains lebhafte und humorvolle Art, die Passagen und Dialoge des Romans vorzutragen, machten die handelnden Personen lebendig und das Zuhören zu einem großen Vergnügen. Mühelos nahm sie ihr Publikum mit in das Jahr 1961, als die Frauen noch Hemdblusenkleider trugen und Gartenvereinen beitraten. Die Zuhörer lernten die Wissenschaftlerin Zott kennen, und schnell war ihnen klar: Elizabeth ist anders als andere Frauen und vor allem eines nicht – durchschnittlich. Statt ihre Erfüllung im Großziehen von Kindern und der Selbstverwirklichung in der Küche zu finden, sind es chemische Formeln, Verbindungen und Reaktionen, die es Elizabeth angetan haben. Doch niemand traut es Frauen in dieser Zeit zu, Chemikerin zu werden. Außer Calvin Evans, der einsame Nobelpreiskandidat, der sich ausgerechnet in Elizabeth' Verstand verliebt. Aber auch 1961 geht das Leben eigene Wege. Und so findet sich eine alleinerziehende Elizabeth Zott schließlich in der TV-Show „Essen um sechs" wieder. Auch hier hat sie ihren eigenen Kopf. Denn für sie ist Kochen Chemie – und Chemie bedeutet Veränderung der Zustände.

„Wenn Selbstzweifel Sie beschleichen … wenn die Angst Sie packt, denken Sie immer daran, dass Mut der Grundstein für Veränderung ist. Wir sind chemisch dazu angelegt, uns zu verändern", macht sie ihrem vor allem weiblichen Kochshow-Publikum, das Gerichte wie Hühnerpastete angereichert mit wissenschaftlichen Erläuterungen sehr zu schätzen weiß, unmissverständlich klar. Als Elizabeth plötzlich und auf unschöne Art und Weise die Kündigung erhält, gibt sie den Frauen an den Bildschirmen Bedeutsames mit auf den Weg: „Keine falsche Zurückhaltung mehr. Kein Unterordnen mehr unter die Meinungen anderer, die Ihnen sagen wollen, was Sie leisten können und was nicht. Und nie wieder zulassen, dass andere Sie in Schubladen stecken, in sinnlose Kategorien wie Geschlecht, Rasse, wirtschaftlicher Status und Religion. Lassen Sie Ihre Talente nicht schlummern, Ladies. Gestalten Sie Ihre eigene Zukunft."

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

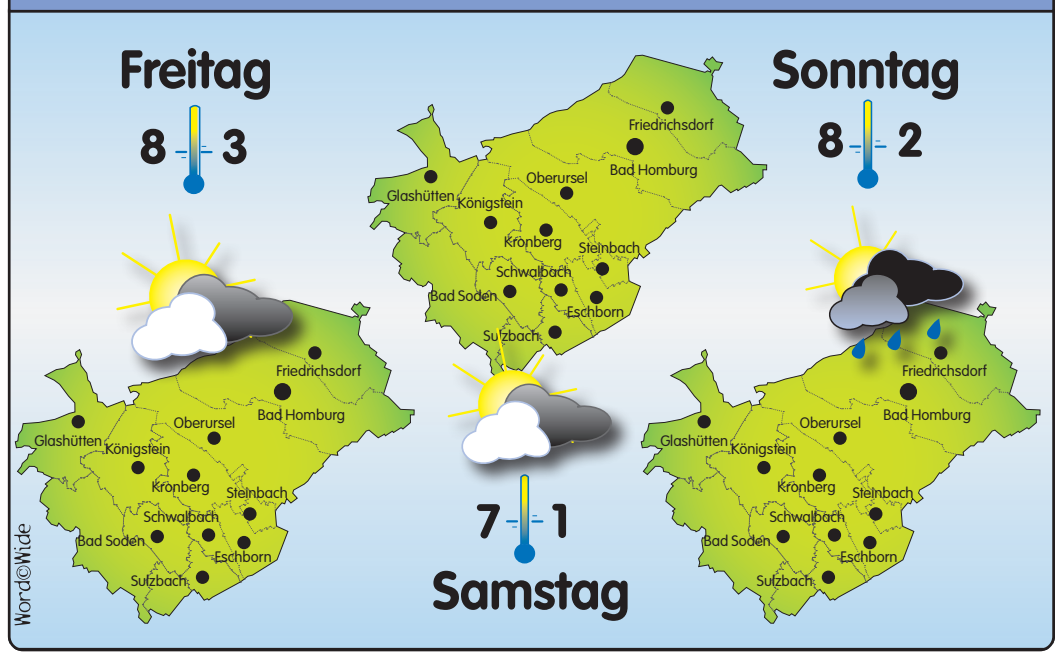
9	4				3			
			9			4	6	
	6			8	7	1		
		4		9				2
8				1				6
5				2		7		
		2	8	4			9	
	9	6			1			
			2				7	4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	7	2	8	1	4	9	3	6
4	3	1	6	7	9	8	5	2
8	6	9	2	3	5	4	1	7
9	8	3	1	4	7	2	6	5
7	5	4	9	2	6	1	8	3
2	1	6	3	5	8	7	4	9
6	4	7	5	9	1	3	2	8
3	9	8	4	6	2	5	7	1
1	2	5	7	8	3	6	9	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Lars, sprinte mit Vollgas über die „Himmelsleiter“

Bad Homburg (fch). Zum zweiten Mal ist Lars Meyer bei „Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands“ am Start. Im vergangenen Jahr schaffte es der Schüler aus Dornholzhausen bei seiner Show-Premiere auf Anhieb ins Halbfinale der achten Staffel. „Ich habe Platz 35 erreicht“, berichtet der inzwischen 17-Jährige. Er ist der einzige Teilnehmer, der bei zwei Staffel-Aufzeichnungen als 16-Jähriger an den Start ging.

Das war möglich, weil die Aufzeichnungen in diesem Jahr früher als sonst waren. Zudem hat er an der World Ninja League 2023 teilgenommen und an der Endausscheidung für die World Ninja League in den USA. Er ist seit sieben Jahren ein großer Fan der von Laura Wontorra, Jan Köppen und Frank Buschmann moderierten RTL-Show. Seine Liebe zum Ninja-Sport entdeckte Lars vor fünf Jahren. „Mich fasziniert am Ninja-Sport die Vielseitigkeit, die Entwicklungsmöglichkeiten des Sports und meine eigenen“, sagt der Schüler der elften Klasse. Athletik, Ausdauer, Fitness und mentale Stärke gehören zu den wichtigsten Eigenschaften, um zum „Ninja Warrior Germany“ gekürt zu werden.

Die Ninja Warrior Germany-Show läuft seit 2016 im deutschen Fernsehen und ist von der japanischen Show Ninja Warrior (1997) inspiriert. Die teilnehmenden Kandidaten müssen einen anspruchsvollen Hindernis-Parcours absolvieren, um das Preisgeld zu gewinnen. Nur wer es bis zum Ende des Parcours schafft und den Buzzer drückt, kommt weiter. Am Ende zählt unter allen Teilnehmern, die das Ziel erreicht haben, die schnellste Zeit. Staffel neun von „Ninja Warrior Germany“ ist am 18. Oktober 24 gestartet. Wieder dabei sind rund 250 Athletinnen und Athleten ab 16 Jahren. Die Staffel besteht aus sechs Vorrunden, zwei Halbfinal-Folgen und zwei Final-Folgen sowie einem Prominenten-Special, bei dem die Promis im Team antreten. Die Gewinnsummen aller Promi-Teams werden der Stiftung „Wir helfen Kindern“ gespendet.

Auf die sportlichen Athleten, zu denen Hobbysportler, Kletterkünstler, Parcours-Läufer oder Prominente gehören, warten in der neunten Staffel bekannte, aber auch neue Herausforderungen und Hindernisse im Parcours. „Zu den neuen Herausforderungen gehört ein Split-Decision-Hindernis. Bei dem können die Ninjas zwischen einem Hangel- oder Balance-Hindernis wählen“, sagt Lars. In jeder der sechs Vorrunden stellen sich rund 40 Athleten sieben Hindernissen.

Am Ende erwartet die besten vier Teilnehmer die herausfordernde „Endlose Himmelsleiter“. In die Halbfinal-Shows ziehen 13 Ninjas ein, sowie die beiden besten Frauen aus jeder Vorrunde, wenn unter den besten 13 Besten keine Frauen sind. Außerdem lösen die Sportler, die in der Vorrunde die Mega-Wand 2.0 schaffen, ein Direkt-Ticket für das Halbfinale. Die Bezwinger der Mega-Wand 2.0 gewinnen zudem noch eine Geldprämie von 5000 Euro. Dabei steht am Parcoursende eine Weltpremiere an. Zur Auswahl stehen die Wand 2.0 oder die „Curved Mega-Wand 2.0.“ Letztere verfügt über einen kürzeren Anlauf und eine stark gebogene Form und ist besonders schwierig. Auch im Parcours mit sieben Hindernissen können die Sportler ihre Wahl treffen zwischen der Überwindung von Bügel-Wippen oder Dominosteinen. Hinzu kommen Hindernisse wie Pfeil-Sprung, Rad-Flug mit Cargo-Netz, Glockenspiel, Schwungarm, Seil-Labyrinth und Zauber-Würfel sowie am Ende die endlose Himmelsleiter. Der Gewinner an der Himmelsleiter sichert sich ein Final-Ticket und eine 5000 Euro-Prämie. Für Platz zwei gibt es 2500 Euro, für Platz drei 1000 Euro und für Platz vier 500 Euro.

In den Halbfinal- und Final-Shows warten ebenfalls wieder neue Hindernis-Herausforderungen. Zu ihnen gehören die Schwebenden Leisten, die Bungee-Boxen, die Blitz-Rutsche, das Kaleidoskop und der Hufeisen-Sprung. Am Ende der zweiten Final-Show steht wie immer das ultimative Hindernis, der 32 Meter hohe Mount Midoriyama. Er enthält in diesem Jahr die zwei Hinderniselemente Himmelsleiter und Seil, die in der Zeitvorgabe von 35 Sekunden bewältigt werden müssen.

Lars Meyer hat sich auf die Herausforderungen der Staffel neun gut vorbereitet. Unter anderem ist er bei allen drei großen Wettkämpfen außerhalb der RTL-Show in Basel und Darmstadt am Start gewesen. Und der Schüler der Oberurseler Feldbergschule hat sich am 20. August bereits den ersten Platz auf dem Ninja World Turnier in Karlsruhe gesichert. Zudem ist er Torwart der A-Jugend des FSV Friedrichsdorf. Er trainiert Kinder im Sportpark Kelkheim und veranstaltet in den Ferien ein Kids Camp. Zudem arbeitet er, wie sein ebenfalls aus Bad Homburg kommender Trainer Milan Schirowski, an der Aufstellung eines einheitlichen Regelwerks für den Ninja Sport in der IG Ninjasport mit. Neben Schule, Training und Freizeitaktivitäten ist Lars Meyer gerade dabei seinen Führerschein zu machen. Und er sucht einen Sponsor. Jetzt heißt es für alle Kurstädter „ihrem“ Kandidaten am 15. November fest beide Daumen zu drücken.

In jeder freien Minute trainert Lars Meyer, um sich auf die Sendung „Ninja Warrior Germany“ vorzubereiten. Foto: fch

„Ninja“ Lars im TV

RTL strahlt die „Ninja Warrior Germany - Die stärkste Show Deutschlands“-Folgen immer zur besten Sendezeit um 20.15 Uhr aus. Weitere Sendetermine sind: Vorrunde 5, am Donnerstag, 14. 11., Vorrunde 6, am Freitag, 15. 11., Halbfinale 1, am Freitag, 22. 11.; Halbfinale 2, am Freitag, 29. 11.; Finale 1, am Freitag, 6.12., Finale 2, am Freitag, 13.12.; und dann folgt in 2025 noch ein Prominenten-Special.

Wie funktioniert die hessische Politik?

Hochtaunus (how). Wer schon immer mal den Maschinenraum der hessischen Politik von innen und Abgeordnete hautnah in der Landtagsdebatte erleben wollte, hat jetzt die Möglichkeit dazu: Die Gelegenheit dazu gibt es nämlich beim Besuch des Hessischen Landtags mit Miriam Dahlke, parlamentarische Geschäftsführerin der Grünen Fraktion im Hessischen Landtag. Die Teilnehmer erwartet der Besuch einer Plenarsitzung, die sie von der Besuchertribühne aus verfolgen können, sowie eine Führung durch das Parlament. Im Anschluss findet ein Treffen mit Miriam Dahlke statt, bei dem die Abgeordnete die Fragen ihrer Gäste beantwortet. Die Veranstaltung in Wiesbaden beginnt um 16 Uhr und endet gegen 19 Uhr. Wer möchte, kann gemeinsam in der Gruppe vom Frankfurter Hauptbahnhof aus starten. Es wird um eine Anmeldung für den Landtagsbesuch bis zum Freitag, 15. November, gebeten. Diese muss per E-Mail an m.dahlke2@ltg.hessen.de unter dem Betreff „Landtagsfahrt am 19.11.“ eingereicht werden. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen und ist kostenlos. Die Kosten für Bahntickets können übernommen werden.

Kinder entdecken Orgel

Bad Homburg (hw). Kinder ab sieben Jahren sind am Samstag, 16. November, von 10 bis 12 Uhr eingeladen, eine Orgel besser kennenzulernen. Zuerst wird gemeinsam aus mehr als 100 Einzelteilen eine kleine Modell-Orgel zusammengebaut und auf dem Instrument musiziert. Anschließend wird die Orgel in der Gedächtniskirche anschaut. Anmeldungen werden bis Montag, 11. November, von Kantorin Karin Giel unter Telefon 06172-304507 oder per E-Mail an karin.giel@gedaechtniskirche-badhomburg.de angenommen. Der Workshop findet in der Unterkirche der Gedächtniskirche, An der Gedächtniskirche 2, statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Noch freie Plätze übrig

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur digitalen Inklusion in den Stadtteil- und Familienzentren (SFZ) finden noch zwei Termine im November statt: Am Donnerstag, 21. November, gibt es von 18.30 bis 20 Uhr im SFZ Kirdorf eine offene PC-Sprechstunde und am Samstag, 23. November, wird eine Veranstaltung von 9 bis 12 Uhr im SFZ Mitte über die IT-Sicherheit für Eltern angeboten. Eine Anmeldung kann per E-Mail oder Telefon erfolgen. Kontaktdaten sind im Internet unter www.bad-homburg.de/sfz einsehbar.

Hyundai KONA EV 115 kW (156 PS) 48 kWh
- Navigationssystem mit Rückfahrkamera
- On-board Charger mit 11 kW
- LED-Scheinwerfer, Fernlichtassistent
- Tempomat uvm.

Stromverbrauch² kombiniert: 14.6 kWh/100km. CO_2- Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A²

Leasingangebot mtl. Rate¹ **419 €**

Fahrzeugpreis 41.989 €; Leasingfaktor 0,999 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 23.842,58 €

Hyundai i20 Select
1.2 58 kW (79 PS)
- Klimaanlage
- Android Auto
- Apple CarPlay uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **159 €**

Fahrzeugpreis 19.900 €, Leasingfaktor 0,804 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 11.388,02 €

Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 128 g/km; CO_2-Klasse: D²

Hyundai BAYON Select
1.0 T-GDi 74 kW (100 PS)
- Klimaanlage
- Android Auto
- Navigation uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **230 €**

Fahrzeugpreis 22.900 €, Leasingfaktor 1,008 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 14.794,10 €

Energieverbrauch kombiniert: 5,4 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 123 g/km; CO_2-Klasse: D²

Hyundai IONIQ 5
125 kW (170 PS) 58 KWh
- 800-Volt-Technologie
- Voll-LED-Scheinwerfer
- On-board Charger uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **475 €**

Fahrzeugpreis 43.900 €, Leasingfaktor 1,084 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 26.543,54 €

Stromverbrauch kombiniert: 16,7 KWh/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse A²

Hyundai TUCSON Select
1.6 T-GDi 118 kW (160 PS)
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Digitales 12,3“ Cockpit mit Navigation uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **330 €**

Fahrzeugpreis 34.990 €, Leasingfaktor 0,944 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 19.567,70 €

Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO_2-Klasse: F.²

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 80 29 50 • Fax: 06101 / 80 29 52
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de

HYUNDAI

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. 2.500 € Anzahlung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1050 €. Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.11.2024.
²Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*
8 JAHRE Batterie Garantie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.

Fachbetriebe der Region

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung

Reinigung

Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg

06171 - 96 08 990 www.kanal-kuchem.de

06081 - 46 99 70 www.kanal-dihn.de

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft

Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen · Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profitieren Sie von unserem Können. Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

CASPER GmbH

Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · Moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 · www.caspergmbh.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10–18 Uhr
und nach Vereinbarung

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
40 Jahre 1983 - 2023

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

MEHR ALS IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT
www.SOGERO.de
YouTube
SOGERO IMMOBILIEN
Dipl.Kfm.
Georg Rosenbaum
Tel: 0177 4863920

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:

verlag@hochtaunusverlag.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

Hände hoch! Den Verbrechern ist es trotz Zeugenschutzprogramm gelungen den Zeugen zu finden. *Foto: ivy*

„Bunt ist die Welt, auch die böse“

Hochtaunus (ivy). „Das Böse, nein, es ruht und rastet nicht“ So lautet der Titel für die neue Produktion des Oberurseler Theatervereins „Szenenwechsel“. An zwei Abenden präsentierte das gut aufeinander eingespielte Ensemble in Michael Scheibels Geschäft „Scheibel – gute Idee“ in Bad Homburg, Thomasstraße 4, zehn Minikrimis von Andreas Kroll. Dabei kamen Grusel, Humor als auch überraschende Wendungen nicht zu kurz.

Den Anfang machten zwei unerfahrene Diebe, denen während eines Museumsraubs auffällt, dass sie gar nicht wissen, welches nun die wertvollen Werke sind. Letztendlich werden sie von der Nachtwächterin überrascht, die sich allerding sogleich willig als Museumsführerin anbietet. Das zweite Stück zeigte eine Verbrecherbande, die in gemütlicher Atmosphäre bei Bier und Frikadellen einen Banküberfall plant. Jedoch entpuppt sich der ach so durchdachte Plan des Anführers als einziges Desaster. Bei der nächsten Darbietung gelingt es einem Versicherungsangestellten, den Rentenbetrug einer älteren Dame aufzudecken. Diese tut seit Jahren so, als ob ihr Mann und ihre Mutter noch leben würden, um die Rente der beiden weiterhin zu bekommen. Dabei sind beide schon längst tot und nur noch als Leichen bei ihr anzutreffen.

An Kuriosität wurde auch bei einer Entführung nicht gespart. Während das Opfer total entspannt bleibt, mangelt es den Entführern an Erfahrung, und sie wissen nicht, wie sie vorgehen sollen. Schlussendlich stellt sich heraus, dass die entführte Person die Frau eines Mafiabosses und Komplizin des einen Entführers ist. Der ursprüngliche Täter wird somit zum Opfer.

Zum Abschluss des Abends gab die Theatergruppe noch Einblick in ein Zeugenschutzprogramm, bei dem alles schief läuft. Eigentlich möchte der Zeuge nur seinen Frieden haben, aber es kommen Situationen wie ein betrunkener Kommissar, eine nervige Ex-Frau und ein Polizeibeamter, der seinen Job etwas zu ernst nimmt, dazwischen. Die sogenannte „doppelte Polizei-Psychologie-Strategie“ gelingt nicht wie geplant, und somit geht der Schuss im wahrsten Sinne des Wortes nach hinten los.

Der Verein „Szenenwechsel“ besteht seit 2019, und es ist unschwer erkennbar, dass alle Beteiligten viel Mühe und Zeit in diesen Verein stecken. Dies zahlt sich auch beim Publikum aus, die Vorstellung in Michael Scheibels Geschäft kommt sehr gut an. Die Zuschauer amüsieren sich, und es gelingt selbst auf wenig Raum, den Zauber des Bösen mit Witz und Esprit rüberzubringen. Außer den beiden Vorstellungen in Bad Homburg fanden ebenfalls zwei Aufführungen in der Taunushalle in Oberstedten statt. Wer sich so eine gelungene schauspielerische Darbietung nicht entgehen lassen möchte, der hat noch die Möglichkeit, Karten zu erhalten. Die nächste Aufführung findet am Sonntag, 17. November, um 17 Uhr in Garniers Keller in Friedrichsdorf statt. Karten können dort, im Geschäft „Scheibel – gute Idee“ sowie im Internet unter info@szenenwechsel.net erworben werden.

Die Möglichkeiten des Dualen Studiums entdecken

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 15. November geht die „StudyExpo“ in die nächste Runde. Zwischen 17 und 21 Uhr bietet sich Jugendlichen im Kurhaus die Gelegenheit, sich über die Möglichkeiten eines Dualen Studiums zu informieren.

Das Duale Studium verbindet Theorie und Praxis. Mit einem Dualen Studium erwirbt man nicht nur einen akademischen Abschluss, sondern sammelt auch Berufserfahrung. Das Angebot an Dualen Studiengängen ist groß – da fällt es schwer den Überblick zu behalten. Rund 50 Arbeitgeber aus ganz Deutschland stellen bei der „StudyExpo“ ihre Dualen Studiengänge vor und bieten die Chance ins Gespräch zu kommen, Informationen zu sammeln oder sich direkt um einen Dualen Studiengang zu bewerben.

Mit dabei sind auch Berufsberater der Agentur für Arbeit Bad Homburg, die während der Berufsorientierungsmesse für individuelle Gespräche zur Verfügung stehen. Sie helfen dabei, passende Studiengänge zu finden und geben wertvolle Tipps zur Bewerbung und Karriereplanung.

„Wir freuen uns, den Jugendlichen die Vorteile eines Dualen Studiums aufzeigen zu können,“ sagt Matthias Oppel, Leiter der Agentur für Arbeit Bad Homburg. „Die Kombination aus praktischer Erfahrung und akademischen Wissen ist ein Schlüssel zu einer erfolgreichen Karriere.“

Mehr Informationen über die „StudyExpo“ gibt es im Internet unter www.studyexpo.com.

Sprachtage als Friedensappell

Bad Homburg (hw). Die Hessische Landesolympiade Russisch wird seit 1977 alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit wechselnden Schulen in Hessen ausgerichtet. 2021 fand die Olympiade aufgrund von Corona nicht statt. 2022 und 2023 hat sich der Hessischer Russischlehrerverband aufgrund des Kriegs zwischen Russland und der Ukraine entschieden, keine Olympiade anzubieten.

In einem Diskussionsprozess unter den Mitgliedern des Hessischen Russischlehrerverband hat sich der Wunsch herauskristallisiert, 2024 wieder eine Veranstaltung für die Russischschüler durchzuführen, allerdings nicht im gewohnten Format. Der Wettbewerbscharakter sollte zugunsten eines friedlichen Zusammenkommens und Kennenlernens in den Hintergrund treten. Aus diesem Grund firmiert die Veranstaltung in diesem Jahr unter dem Titel „Sprachentage Russisch“.

Die Sprachentage finden am Donnerstag und Freitag, 14. und 15. November, am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) statt. Sie sollen ein klares Bekenntnis gegen den Krieg – welcher von Russland ausgehen soll – und ein Appell für eine friedliche Lösung des Konflikts sein. Gleichzeitig soll die Veranstaltung einen Beitrag dazu leisten, den Horizont der Schüler über das Russische hinaus für den gesamten osteuropäischen und postsowjetischen Sprach- und Kulturraum zu weiten und Interesse für die östlichen Nachbarn zu wecken.

Ziele der Sprechtage sind unter anderem die Förderung der Freude am Erlernen der russischen Sprache, des Zusammentreffens und der gemeinsamen Erlebnisse mit anderen Russisch-Schülern, des Kennenlernens des slavischen Sprach- und Kulturraums und der Studienorientierung zu osteuropabezogenen Studiengängen.

Die 50 Teilnehmer setzten sich aus Schülern von hessischen Gesamtschulen, Realschulen und Gymnasien der Jahrgangstufen sieben bis 12. Gemeinsam singen sie Friedenslieder auf Russisch, Ukrainisch und Englisch, erkunden den slavischen Sprach- und Kulturraum mit Mitarbeitern und Studenten des Mitveranstalters Instituts für Slavistik der Justust-Liebig-Universität (JLU), erstellen eine eigene russischsprachige Folge der Kinderserie Mascha und der Bär und erkunden die russischen Spuren in Bad Homburg gemeinsam mit dem Verein Deutsch-Russische Brücke Bad Homburg.

Die Unterbringung erfolgt in der Jugendherberge Bad Homburg, die Verpflegung wir in der Mensa des KFG ausgegeben. Die JLU, Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch Hamburg und der Hessischer Russischlehrerverband unterstützen die Sprechtage finanziell.

Endspurt beim Fahrradklima-Test

Bad Homburg (hw). Alle zwei Jahre findet der ADFC-Fahrradklima-Test (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) statt. Noch bis Ende November können alle Radfahrer die Situation vor Ort bewerten.

Über die Internetseite www.adfc.de finden alle Interessierten einen schnellen Zugang zu den Fragen rund um das Radfahren vor Ort. Mit Hilfe des Fragebogens können Radfahrer ihre Meinung über „Spaß oder Stress“ im Straßenverkehr zum Ausdruck bringen. Dabei bewerten sie, wie positiv oder negativ sie verschiedene Aspekte des Radfahrens finden. Die Fragen betreffen Sicherheit und Komfort beim Radfahren, die Infrastruktur für den Radverkehr und wie stark der Radverkehr vor Ort gefördert wird. Auch ob Fahrräder sicher im öffentlichen Raum geparkt werden können, wie die Fahrradmitnahme im öffentlichen Nahverkehr klappt oder ob in ihren Kommunen für das Radfahren geworben wird, beantworten die Teilnehmer.

Die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Tests helfen Städten und Gemeinden dabei, ihre Fahrradfreundlichkeit zu bestimmen. Die Ergebnisse sind für Kommunen eine Orientierungshilfe. Sie können so Vergleiche zu anderen Orten ziehen, ihre Stärken und Schwächen herausfinden und gezielte Maßnahmen ergreifen, um den Radverkehr vor Ort weiter zu stärken. Neben der Beantwortung der vorgegebenen Fragen haben alle Teilnehmer auch die Möglichkeit, allgemeine Angaben in Freitexten zu machen oder konkrete Situationen zu beschreiben, die ihnen besonders gut oder schlecht gefallen. „Diese Hinweise sind wichtige Hilfsmittel für unsere Arbeit bei der Verbesserung der Situation der Radfahrenden vor Ort. Wir stellen diese Kommentare in anonymisierter Form auch den Stadtverwaltungen und Kommunalpolitikern zur Verfügung. So erfahren sie unmittelbar, was die Radfahrer denken und bewegt und werden auf besondere Themen aufmerksam gemacht“, sagt Ralf Gandenberger, Vorsitzender des ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf.

Gerade in Bad Homburg hatten die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Tests erhebliche Auswirkungen auf die Verkehrspolitik und das Handeln der Stadtverwaltung. Nachdem Bad Homburg im Jahr 2018 den letzten Platz in Hessen belegt hatte, wurden erhebliche Anstrengungen zur Verbesserung der Situation unternommen. Diese zeigten unmittelbare Auswirkungen beim nächsten Fahrradklimatest im Jahr 2020, in dem sich Bad Homburg erheblich verbessern konnte. Allerdings schien sich die Stadt danach etwas auszuruhen, da die Ergebnisse im Jahr 2022 wieder deutlich absackten. Der ADFC ruft alle Radfahrer auf, sich wieder zahlreich an der Umfrage zu beteiligen: je mehr Radfahrer mitmachen, um so mehr Eindruck macht das Ergebnis auf die Entscheidungsträger.

„Freie Wähler on Tour“

Bad Homburg (hw). Die Freien Wähler Bad Homburg laden unter dem Motto „Freie Wähler on Tour“ alle interessierten Bürger zu einem Kennenlernen ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 17. November, von 15.30 bis 18 Uhr im Vereinshaus Dornholzhausen statt. Bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen möchten die Freien Wähler einen offenen Austausch mit den Bürgern ermöglichen.

Zu Gast ist Guido Becker, Bundestagskandidat der Freien Wähler Hochtaunus aus Bad Homburg, der über seine politischen Schwerpunkte und Visionen sprechen wird. Er wird den Anwesenden die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen, Anregungen zu geben und Kritik zu äußern. Ziel der Veranstaltung ist es, im direkten Dialog zu erfahren, welche Anliegen und Wünsche die Bad Homburger Bürger an die Politik hat. Zudem möchten sich die Freien Wähler Bad Homburg als Team vorstellen und aufzeigen, wie sie sich in der Kommunalpolitik für die Interessen der Anwohner einsetzen.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, bei einem gemütlichen Beisammensein über aktuelle Themen mit dem Vorstand der Bad Homburger Ortsvereinigung zu sprechen.

– ANZEIGE –

50 Jahre „Merry Old England“
Porträt eines traditionsreichen Familienbetriebs

Mit Stolz und Freude feiert „Merry Old England“ in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Was als kleines Geschäft für britische Antiquitäten begann, hat sich in den letzten fünf Jahrzehnten zu einem angesehenen Familienbetrieb entwickelt, der weit über die Region hinaus bekannt ist.

Ein Familienunternehmen wird geboren

Die Erfolgsgeschichte von „Merry Old England“ begann im Jahr 1974 mit Dr. Peter Schulz und seiner Frau Christa in Kronberg im Taunus. Mit ihrer Leidenschaft für britische Kultur und Antiquitäten eröffneten sie dann wenig später auch ihre erste große Möbelausstellung in Kelkheim. Peter und Christa Schulz führten das Unternehmen in den ersten 20 Jahren mit großer Hingabe und einem feinen Gespür für Qualität und Kundenservice. Ihr Engagement und ihre Vision legten den Grundstein für das kontinuierliche Wachstum und den späteren Erfolg des Geschäfts.

Wachstum und Innovation

1995 übernahm Sohn Philip gemeinsam mit seiner Frau Marina die Führung des Unternehmens. „Es war eine spannende Herausforderung, in die Fußstapfen meiner Eltern zu treten,“ sagt Philip Schulz. Seit fast 30 Jahren setzen sie nun die Tradition seiner Eltern fort und haben „Merry Old England“ erfolgreich in die moderne Zeit geführt. Das Sortiment wurde zeitweise durch englische Stil- und Lederpolstermöbel ergänzt, um den wachsenden Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden.

Inhaber Philip Schulz ganz in seinem Element
Foto: J. Ulbricht

Heute befindet sich das gesamte Geschäft unter einem Dach in einem architektonisch passenden Wohn- und Geschäftshaus in der Frankfurter Straße 11 in Kelkheim. Auf einer beeindruckenden Ausstellungsfläche von knapp 900 Quadratmetern wird eine exquisite Auswahl an antiken Möbeln aus Mahagoni und Eiche sowie antikem Silber aus Großbritannien präsentiert.

Angebot und Philosophie

Das Unternehmen bietet nicht nur antike Bestandsmöbel, die unrestauriert oder im Original Vintage Look erworben werden können, sondern auch umfassende Restaurierungsdienstleistungen. „Merry Old England“ hat sich einem nachhaltigen Geschäftsmodell verschrieben, bei dem Restaurierung und Werterhaltung im Vordergrund stehen.

Ein weiteres Geschäftsfeld, das in den letzten Jahren hinzugekommen ist, ist die Annahme von antiken Möbeln zur Restaurierung, unabhängig von ihrer Herkunft. Diese Erweiterung des Angebots zeigt die Flexibilität und den Innovationsgeist des Unternehmens.

Ein Blick in die Zukunft

Mit einem halben Jahrhundert erfolgreicher Geschichte blickt „Merry Old England“ voller Zuversicht in die Zukunft. Das Unternehmen hofft, dass durch seine andauernde Präsenz und das Engagement für Qualität und Nachhaltigkeit auch nachfolgende Generationen die Faszination für Antiquitäten entdecken werden. „Wir sind unglaublich dankbar für die Unterstützung unserer Kunden und Partner in den letzten 50 Jahren,“ sagt Philip Schulz.

„Wenn Schubladen denken könnten“

Bad Homburg (hw). In der Regel machen wir es uns im Leben ja ziemlich kommod. Alles hat gefälligst an seinem Platz zu sein: Schlüssel? Auf der Ablage! Ladekabel? Irgendwo. Lesebrille? Nie gesehen. Auto? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft. Partner? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft. Kinder? Am Nerven! Die eigene Position? Im Abseits! So erscheint es Kabarettistin Eva Eiselt in ihrem Programm „Wenn Schubladen denken könnten“ am Donnerstag, 21. November. Beginn ist um 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche.

Das Leben ist eine riesengroße Schrankwand und seien wir ehrlich: Wer in Schubladen denkt, hat schnell ein Brett vor dem Kopf. Und wieso auch nicht? Wenn alle immer und überall auf ihre Smartphones starren, ist Holz zumindest haptisch eine Erweiterung des Horizonts. Eva Eiselt findet: Es ist Zeit für den Tag der offenen Schublade und krempelt unseren handelsüblichen Laden einfach mal auf links. Ausmisten, Durchlüften und die Dinge des Lebens in die Freiheit entlassen. Ein Genie beherrscht das Chaos und wenn das nur ein bisschen wahr sein sollte, so ist Eva wahrlich ein Universalgenie. Eva Eiselt muss niemanden vermöbeln, um sich gegen Einschränkungen zu wehren, auf den Tisch zu hauen und sich selber zwischen allen Stühlen den roten Teppich auszurollen. Karten für den Abend mit Eva Eiselt kosten 22 Euro, ermäßigt 19 Euro. Tickets gibt es im Internet unter www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Schubladendenken mal anders: Kabarettistin Eva Eiselt räumt auf. Foto: Sandra Stein

Vitos hat Tagesklinik und Ambulanz am Bahnhof eröffnet

Bad Homburg (hw). Vitos Hochtaunus hat gegenüber dem Bahnhof eine psychosomatische Tagesklinik und eine psychosomatische Ambulanz eröffmnet.Patienten mit Depressionen, Ängsten, Traumafolgestörungen und Stresserkrankungen, bei denen körperliche Beschwerden einen großen Anteil der Gesamtbelastung darstellen finden hier eine Anlaufstelle. Darüber hinaus werden körperliche Beschwerden behandelt, für die trotz eingehender Untersuchungen keine körperliche Erkrankung gefunden und eine psychische Ursache vermutet wird.

Mit Eröffnung der Tagesklinik und Ambulanz im Oktober geht die Schließung der psychosomatischen Klinik auf dem Gesundheitscampus Bad Homburg einher. Das Team um Oberarzt Dr. Roland Stolte und Klinikdirektor Dr. Thorsten Bracher führt dann das Behandlungsangebot als reine Tagesklinik in den Marienbader Höfen am Marienbader Platz fort. Dort steht den Patienten, im Rahmen eines psychosomatischen Gesamtkonzeptes, weiterhin ein breites Therapieangebot zur Verfügung. Dazu gehören unter anderem die Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Kreativtherapien wie Musik-, Kunst- und Körpertherapie, Bewegungstherapie, Achtsamkeitstraining, Entspannungsverfahren, Biofeedback sowie sozialmedizinische Unterstützung durch den Sozialdienst. Anders als bei einer vollstationären Behandlung nehmen die Patienten nur tagsüber am Therapieangebot teil und verbringen die Nächte und Wochenenden zu Hause. „Die Behandlung in der Tagesklinik hat gegenüber einem stationären Aufenthalt den Vorteil, dass man in seinem gewohnten Umfeld bleiben kann. Unsere Patientinnen und Patienten können direkt damit beginnen, die in der Therapie erarbeiteten Veränderungsschritte, im Alltag zu erproben. Gerade für Menschen, die familiäre Verpflichtungen haben, macht eine Tagesklinik die Behandlung überhaupt erst möglich“, erläutert Klinikdirektor Dr. Thorsten Bracher.

Servet Dag, Geschäftsführer von Vitos Hochtaunus, erläutert: „Wir möchten erkrankten Menschen genau dort ein Behandlungsangebot machen, wo sie es nachfragen und ihnen den Zugang so einfach wie möglich gestalten. Dies ist Teil der Vitos Medizinstrategie, die wir konsequent verfolgen. Mehr ambulante und teilstationäre Angebote sind dafür unabdingbar.“ Eine Behandlung ist sowohl für gesetzlich als auch für privat versicherte Patienten möglich. Anmeldungen für die Tagesklinik können über die Rufnummer 06172-8523200 erfolgen. Der Aufnahmeservice ist von montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr erreichbar. Die psychosomatische Ambulanz ist unter 06172-8523240 erreichbar.

Drei Laternenfest-Luftballons sind zurück

Luftballons steigen lassen ist sehr beliebt beim Kinderfest am Laternenfest. So wurden in diesem Jahr wieder viele Ballons mit angehängten Postkarten auf die Reise geschickt. Da es sehr warm und sonnig war und auch nahezu windstill, waren die Ballons dieses Mal nur relativ kurz unterwegs. Die Finder eines Ballons wurden auf der anhängenden Karte gebeten, diese an den Laternenfestverein zurück zu schicken. 18 Karten kamen so zurück. Am Weitesten flog der Ballon der siebenjährigen Una – bis ins 60 Kilometer entfernte Montabaur – was ihr den ersten Preis sicherte. Una hatte sich zwei Bücher und ein Polly Pocket „Schule der magischen Tiere“ gewünscht, die ihr von Laternenkönigin Annalena I. überreicht wurden. Titus, drei Jahre alt, gewann den zweiten Preis. Sein Luftballon flog 48 Kilometer weit nach Langenscheid. Seinen Wunsch, eine Toniebox und eine Marvel Spider-Figur konnte ihm Annalena I. ebenfalls erfüllen. Die neun Jahre alte Giulia hatte sich ein Handlettering-Set gewünscht, welches ihr Annalena als dritten Preis überreichte. Immerhin 39 Kilometer weit hatte der Wind ihren Ballon bis nach Linter getragen. Groß war die Freude der so beschenkten Kinder, die vom Laternenfestverein mit ihren Eltern und Geschwistern zur Preisverleihung ins Café Eiding eingeladen worden waren. Foto: Laternenfestverein

Homburger Schützen bei den Deutschen Meisterschaften

Bad Homburg (hw). Im September fanden die deutschen Meisterschaften der Bogensportler in Wiesbaden statt. Bei strömenden Regen gaben alle Teilnehmer ihr Bestes. Das Finale wurde auf dem Bowling Green vor dem Kurhaus in ausgetragen. Mit dabei waren die Schützen von der Bad Homburger Schützengesellschaft.

Zeitgleich trafen sich auch die Sommerbiathleten in Schmallenberg/Sauerland um in ihren Disziplinen die Deutschen Meister zu ermitteln. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr auf zehn Meter entfernte Klappscheiben, gelaufen wurde auf einem anspruchsvollen, teils steilen Rundkurs.

Schon bei der Hessenmeisterschaft am 16. Juni dieses Jahres in Babenhausen konnten die Bogensportler der Schützengesellschaft gute Ergebnisse erreichen: Recurve Herren 6. wurde Andreas Keck, 20. Thai Ludwig, 30. Paul Fruntzek, Recurve Schüler A weiblich 15. Vismaya Shetty, Compound Junioren 3. Arne Kießling, Compound Master 12. Holger Sonnemann, Compound Senioren 4. Günter Petereit, 5. Jürgen Mistetzky, Blankbogen Master 6. René Kießling, 7. Ulrich Abel, Blankbogen Schüler 5. Yihan Wei und Mannschaft Recurve 4. mit Andreas Keck, Thai Ludwig, Paul Fruntzek.

Diese Ergebnisse reichten René Kießling und Ulrich Abel für Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. In der Disziplin Blankbogen Master belegte René Kießling am Ende Platz 28 und Ulrich Abel Platz 30. Auch bei den Wettkämpfen der Sommerbiathleten mit den Staffelwettbewerben starteten die Bad Homburger. Una Diehl sollte in der Klasse Juniorinnen als Startläuferin beginnen. Kurzfristig hatte allerdings die Wettkampfleitung die Klassen Juniorinnen und Damen I zusammengelegt, sodass die Juniorinnen in der schwereren Damenklasse I antreten mussten. Nachdem im letzten Jahr ein 2. Platz in der Staffel erreicht werden konnte, reichte es dieses Jahr nur für den 6. Platz in der Damenklasse. Der Wettkampf-Samstag begann mit den Jugendklassen in den Sprintwettbewerben (drei Runden Laufen, zwei Schießeinlagen). Hier konnte Una Diehl den 8. Platz bei den Juniorinnen mit nur einem Schießfehler im Stehendanschlag erreichen. Nachmittags starteten die Klassen der Erwachsenen in der Disziplin „Massenstart“ (fünf Runden Laufen, vier Schießeinlagen). Für die Homburger Schützen war Andreas Köster in der Klasse Herren IV (Ü60) am Start. Nach fünf mal 1000 Meter und fünf Schießfehlern erreichte er den 7. Platz.

Am darauffolgenden Wettkampftag eröffneten wieder die Jugendklassen die Wettkämpfe, diesmal in der Disziplin Massenstart. Hier erreichte Una Diehl mit wieder nur einem Schießfehler, aber diesmal vier Schießeinlagen, einen hervorragenden 4. Platz. Die Erwachsenenklassen waren am Nachmittag mit der Disziplin „Sprint“ an der Reihe. Bei den Herren IV reichte es für Andreas Köster nach einem verpatzten Stehendschießen (vier Fehler entsprechend vier Strafrunden) nur zum 11. Platz.

Winteröffnungszeiten im Hessenpark

Seit 1. November bis zum 28. Februar 2025 hat das Museum ausschließlich an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Einlass erfolgt im Winter bis 16 Uhr. An Heiligabend und Silvester bleibt der Hessenpark geschlossen. Bis Ende Februar können Besucher samstags, sonn- und feiertags die historischen Häuser besichtigen, Spaziergänge im weitläufigen Gelände unternehmen und das angebotene Winterprogramm genießen. Vom traditionellen Adventsmarkt über die Hausfrauenarbeit im Winter und verschiedene Thementage bis hin zur beliebten Winterveranstaltung „Von der Sau zur Worscht“ hat das Museum auch in der kalten Jahreszeit einiges zu bieten. Am 30. November und 1. Dezember findet der Adventsmarkt mit zahlreichen Ständen und Mitmachaktionen für Kinder statt. Es gelten die regulären Eintrittspreise, der Museumsmarktplatz ist an diesem Wochenende ausnahmsweise nicht kostenfrei zugänglich. An allen anderen Winterwochenenden können Besucher, die nur zum Einkaufen oder Einkehren auf den Marktplatz möchten, an der Kasse Bescheid geben und erhalten freien Zugang. Das Wirtshaus „Zum Adler“ hat in der Wintersaison samstags von 11 bis 22 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Am ersten und zweiten Feiertag steht von 10 bis 14 Uhr ein Weihnachtsbrunch auf dem Programm. Anmeldung per E-Mail an info@hepa-gastro.de. Die Öffnungszeiten der Geschäfte rund um den Marktplatz stehen im Internet unter www.hessenpark.de. Der Hessenpark-Museumsladen ist von November bis Februar zu den regulären Öffnungszeiten des Museums zugänglich. Foto: Leon Mathieu

Wanderung zur Schäferköppel

Bad Homburg (hw). Die Wanderer des TSV Ober-Erlenbach treffen sich am Sonntag, 17. November, um 10 Uhr an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße. Der Wanderführer Ralf-Joachim Kraft leitet die rund zehn Kilometer lange Tour entlang des Erlenbachs in Richtung Nieder-Erlenbach, vorbei am Riedhof und hinauf in die Gemarkung des Schäferköppel. Von dort geht es hinüber auf den Galgenberg und weiter zum Hof Kastanienhöhe. Der Weg wendet sich in den Feldern nach links und die Wanderer haben das Taunuspanorama und Ober-Erlenbach wieder vor sich. In der Gaststätte „Alte Kelterei“ kehrt die Gruppe zum Mittagstisch ein. Gäste zum Mitwandern sind willkommen.

Tag der offenen Tür zum Tanztag im Kurhaus

Bad Homburg (hw). Vor wenigen Wochen sind die Ballettschule Alexander Wolf und die Yogaschule von Michaela Pludra mit ihrem Tanz- und Yogastudio ins Kurhaus umgezogen. Anlässlich ihres neuen Standortes und des diesjährigen „Tanztag Rhein Main“ veranstaltet das Tanz- und Yogastudio am Samstag, 16. November, einen Tag der offenen Tür. Ein kostenfreies Unterrichtsangebot lädt dazu ein, die neuen Räume im Kurhaus kennenzulernen. Angefangen von Ballett für Erwachsene und Jugendliche über Yoga für den Rücken und Yoga Dance bis zu Kinder-Karate und „Little Buddha“ – Yoga für Kinder, kann viel ausprobiert werden. Das Programm steht im Internet unter www.tanztagrheinmain.de.

Vortragsreihe „Kirche der Zukunft“

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirche steht vor großen Veränderungen. Es wird umstrukturiert, gespart, ganz neu gedacht. Viele Gemeindemitglieder und kirchliche Mitarbeiter stehen den gegenwärtigen Reformprozessen kritisch gegenüber. Selten geht es darum, welche Chancen diese Prozesse für die Gemeinden und für Christen im Allgemeinen bieten.

Am Donnerstag, 21. November, startet in der Evangelischen Gemeinde in Gonzenheim unter dem Titel „Kirche der Zukunft“ eine Vortragsreihe, in der insgesamt drei Vorträge aus unterschiedlicher Perspektive die Fallstricke und Chancen großer Umstrukturierungsprozesse ausloten. Organisiert wird die Vortragsreihe von Anna-Lena Krieg, Vikarin in der Evangelischen Gemeinde Gonzenheim: „Viel zu selten legen wir den Blick auf die positiven Seiten der Veränderungen“, meint die angehende Pfarrerin.

Den Anfang macht die Kirchenhistorikerin Prof. Dr. Dr. h.c. Irene Dingel am Donnerstag, 21. November, um 19.30 Uhr mit dem Vortrag „Kirche der Reformation – Kirche der Zukunft. Ein Blick auf reformatorische Entwicklungen von Gemeinde im 16. Jahrhundert“.

Einen Blick aus der Perspektive der biblischen Schriften auf die gegenwärtigen kirchlichen Reformprozesse wirft Dr. Alida Euler am Donnerstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr. Der Titel ihres Vortrags lautet „Kirche der Zukunft. Welchen Gewinn bringen (Um)Strukturierungen. Ein Blick auf reformatorische Prozesse aus neutestamentlicher Perspektive“.

Den Abschluss bildet der Vortrag von Dr. Christian Neddens, Professor für Systematische Theologie. Unter dem Titel „Was Kirche alles nicht ist! Das Erneuerungspotential der reformatorischen Bekenntnisse“ rundet sein Vortrag am Dienstag, 21. Januar 2025, um 19.30 Uhr die Vortragsreihe ab.

Zentrale Gedenkfeier des Kreises

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis, die Stadt Neu-Anspach und der Kreisverband Hochtaunus des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge laden für den Volkstrauertag gemeinsam zur zentralen Gedenkstunde des Kreises ein. Am Sonntag, 17. November, beginnt die Veranstaltung um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Marien in Neu-Anspach. Anschließend folgt ein gemeinsamer Gang von dort zum Friedhof Mitte, um gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken. Der Volkstrauertag ist zugleich ein Bekenntnis zu Frieden, Freiheit und Demokratie.

„Gerade in unseren unruhigen Zeiten sind die Werte, für die der Volkstrauertag steht, wichtiger denn je. Ich hoffe auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die mit uns gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt gedenken und ein Zeichen für eine friedliche Zukunft setzen“, so Landrat Ulrich Krebs. Bürgermeister Birger Strutz ergänzt: „Wir haben in diesem Jahr mit einem bunten, fröhlichen Fest die 750-Jahr-Feier von Anspach und Westerfeld gefeiert. Zu unserer Geschichte gehören aber auch die vergangenen zwei Weltkriege im 20. Jahrhundert und auch der aktuelle Angriffskrieg in der Ukraine und jüngst der Angriff der Hamas auf Israel. An die unzählbaren Toten zu erinnern, ist schmerzhaft, aber notwendig, um den Appell des ‚Nie wieder!‘ lebendig zu halten.“

Den ökumenischen Gottesdienst feiern die Pfarrer Sebastian Krombacher, Tobias Blechschmidt und Stephan Trapp, die Gedenkansprache hält der Landtagsabgeordnete Holger Bellino. Schüler der Adolf-Reichwein-Schule unter der Leitung von Karen Decang haben im Fach „Darstellendes Spiel“ einen Beitrag zum Thema „Krieg und Frieden“ erarbeitet, die musikalische Gestaltung übernimmt der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Anspach. Außerdem wirkt das Kreisverbindungskommando der Bundeswehr an der Gedenkfeier mit. Alle Bürger sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Spenden für die Kriegsgräberfürsorge

Hochtaunus (how). Am Samstag, 16. November, werden Reserveoffiziere der Bundeswehr von 12 bis 14 Uhr in der Fußgängerzone am alten Kriegerdenkmal auf dem Waisenhausplatz über den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge informieren und um Spenden werben.

Der Volksbund ist eine 1919 gegründete humanitäre Organisation, die im Auftrag der Bundesregierung die deutschen Kriegsgräberstätten pflegt – in 46 Ländern sind das über 800 mit über 2,7 Millionen Kriegstoten. Auch heute noch werden Gefallene gesucht und geborgen. Der Volksbund leistet über die Betreuung der Kriegsgräberstätten hinaus unter seinen Leitbildern „Versöhnung über den Gräbern/Arbeit für den Frieden/Mehr Frieden in der Welt“ eine intensive Jugend- und Schularbeit mit internationalen Begegnungen und trägt auch die internationale Zusammenarbeit bei der Kriegsgräberfürsorge.

Schirmherr des Volksbundes ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Das Team von Reserveoffizieren – unter anderem vom Kreisverbindungskommando der Bundeswehr – freut sich, dass die Veranstaltung auch vom Oberbürgermeister Alexander Hetjes unterstützt wird.

Nicht alleine trauern

Bad Homburg (hw). Gemeinsam Wege gehen – Gemeinschaft erleben. Das Erleben der Jahreszeiten, die Verbindung mit dem Kreislauf der Natur, die Bewegung gemeinsam mit anderen Menschen, all das kann in schweren Zeiten Kraft geben. Bei diesem offenen und unverbindlichen Begegnungsangebot für Menschen in Trauer wird ein Stück des Trauerweges zusammen gegangen. Geleitet wird der Spaziergang von Trauerbegleitern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Spaziergang bei Tee und Gebäck ausklingen zu lassen. Treffpunkt ist am Eingang des Schlossparks an der Kreuzug der Löwengasse und Dorotheenstrasse. Der Spaziergang findet jeden dritten Donnerstag im Monat jeweils von 16.30 bis 18 Uhr statt. Der nächste Termin fällt auf Donnerstag, 21. November. Der Caritasverband Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst laden gemeinsam ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um eine Anmeldung bei Petra Blumenstein unter Telefon 06172-59760166 erbeten oder per E-Mail an trauerbegleitung@caritas-hochtaunus.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 17. November
11 Uhr Mehrgenerationengottesdienst (Dr. Krenski)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Gottesdienst mit Predigtnachgespräch (Maas-Lehwalder)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Diakonie-Gottesdienst in Friedrichsdorf (R. Guist)

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Diakonie-Gottesdienst, anschließend Kirchencafé (R. Guist)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 16. November
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 17. November
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Gottesdienst (Aichele)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 17. November
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 17. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier / Alphornbläser
17 Uhr Festliches Konzert / Cantus firmus

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 17. November
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 17. November
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 16. November
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 17. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 17. November
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 16. November
18 Uhr Eucharistiefeier / Kinderwortgottesdienst

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.
PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Wach)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 17. November
11 Uhr Gottesdienst (Deutschmann)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Gottesdienst (Bergner), anschließend Kirchencafé
10 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Christoph Gerdes
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Marwitz)
18 Uhr Taizé-Andacht

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Gottesdienst (Letschert)

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 17. November
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelnacht (Dr. Hund)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Samstag, 16. November
18 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium mit der portugiesischen Gemeinde, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum
Sonntag, 17. November
9 Uhr keine Heilige Messe

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 16. November
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 17. November
10.30 Uhr Heilige Messe unter Mitwirkung der SV Liederkranz Germania mit Livestream unter ogy.de/k4

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 17. November
10 Uhr katholischer Gottesdienst (Anker)

WIR GEDENKEN

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.
- Jean-Baptiste Massieu -

Wir verabschieden uns in Liebe und Dankbarkeit von Dir, meinem Ehemann, unserem Papa und Opa

Joachim W. Reuleaux

* 29.07.1936 † 08.11.2024

Karin Reuleaux
Susanne Reuleaux-Dreisbach und Michael Dreisbach
Stephan und Susanne Reuleaux
Bennet Reuleaux mit Kaja
Alexandra Dreisbach
Nelson Reuleaux mit Katja

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis am 20.11.2024 auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Nachruf

Die Stadt Friedrichsdorf trauert um ihren ehemaligen Ortsvorsteher Burgholzhausen, späteren Stadtältesten und ehrenamtlichen Stadtrat

Herrn Adolf Schweitzer

der am 2. November 2024 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene gehörte von Oktober 1964 bis Juni 1972 der Gemeindevertretung Burgholzhausen an.

Von Juni 1972 bis März 1981 war er Mitglied im Ortsbeirat Burgholzhausen, dem er als Ortsvorsteher in der Zeit von März 1981 bis Mai 2001 vorstand.

Von April 2011 bis Mai 2016 war er Mitglied im Ortsbeirat Burgholzhausen und von März 2016 bis August 2021 ehrenamtlicher Stadtrat der Stadt Friedrichsdorf.

Im Februar 1985 wurde dem Verstorbenen der Ehrenbrief des Landes Hessen ausgehändigt und im Dezember 1987 erfolgte die Ernennung zum Stadtältesten aufgrund seiner 20-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit.

Uneigennützig und mit Engagement setzte sich Herr Schweitzer für die Belange der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger ein.

Die Stadt Friedrichsdorf wird dem Verstorbenen ein dankbares und ehrendes Gedenken bewahren.

Friedrichsdorf, im November 2024

Für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichsdorf
Dr. Gerd Brücks
Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
Lars Keitel
Bürgermeister

geliebt, beweint und unvergessen

Reinhold Möckel

* 2. 9. 1935 † 10. 11. 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Roswitha, Werner, Anja und Michael, Katja und Detlev sowie alle Enkel, Urenkel und Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Ober-Eschbach in Bad Homburg statt.

Nachruf

Für immer unvergesslich und unersetzlich bleibst Du für uns.
In unserem Herzen lebst Du weiter.
Wir geben sie in Deine göttliche Obhut.
Lass sie Deine ewige Wärme und Liebe spüren.

Sigrun (Sissi) Kühn

* 24.09.1942 † 30.10.2024

Wir trauern um unsere geliebte Mutter und Großmutter
Martina, Tanja, Melanie und Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
In den schwersten Stunden unseres Lebens gilt unser größter Dank unserem Pfarrer und unserer Pietät.

DANKSAGUNG

Danksagung

Allen, die uns am 06.11.2024 in der Trauer um

Wilfried Heuß

† 18.10.2024

begleitet und den Verlust unseres guten Freundes gelindert haben.

Willi wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Ilona Grimm & Hans-Joachim Goller

Bad Homburg, November 2024

Musik zu Krieg und Seelenfrieden

Bad Homburg (hw). Am Vorabend des Volkstrauertages, am Samstag, 16. November, um 17 Uhr treten der Countertenor Franz Vitzthum und Markus Flaig (Akkordeon), mit einem besonderen Konzertprogramm in der Kirche Zur Himmelspforte in Bad Homburg-Ober-Eschbach auf. Sie interpretieren Musik unterschiedlicher Epochen zum Thema „Krieg und Seelenfrieden“.
Der Bogen spannt sich dabei von gregorianischen Klängen über kunstvolle Duette („Bicinien“) der Renaissance und Werke der barocken Komponisten Johann Hildebrand, Johann Sebastian Bach und Henry Purcell bis zur Uraufführung von Hohelied-Vertonungen der amerikanischen Komponistin Professor Joanne Metcalf. Das Besondere und im wahrsten Sinne des Wortes „Un-Erhörte“ an diesem Abend ist, dass das Akkordeon bei allen diesen Musikstücken gleich welcher Stilrichtung als Begleitinstrument eingesetzt wird. Die musikalischen Eindrücke werden durch Texte vertieft, die von André Jacob gelesen werden. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Der ebenso international wie im Rhein-Main-Gebiet als Bassist bekannte Sänger Markus Flaig nutzte die konzertlosen Corona-Monate, um das Akkordeonspiel zu erlernen und ist seither von den Möglichkeiten dieses Instruments begeistert. „Es kann wie ein Melodieinstrument Linien beseelen und diese gleichzeitig begleiten. Es kann laut, aber vor allem auch sehr schön leise und differenziert klingen und eröffnet gerade auch für die Begleitung barocker Sololiteratur ganz neue Möglichkeiten“, so erläutert Flaig seine Begeisterung. Mit dem befreundeten Sängerkollegen Franz Vitzthum experimentiert er seit geraumer Zeit in dieser Richtung, und beide Künstler präsentieren ihr Programm nun erstmals der Öffentlichkeit.
Franz Vitzthum und Markus Flaig kennen und schätzen sich seit vielen Jahren als Sängerkollegen, besonders verbindet sie ihre Liebe zur Sprache. Ihre jahrelange Erfahrung mit der „Alten Musik“ und ihre Experimentierfreude führen nun zu einer ganz neuen Klangkombination. Vitzthums hellwarmer Altus verbindet sich mit den dunkelwarmen Klängen des Akkordeons, und so entsteht flexible barocke Klangrede im besten Sinne.

Hilfe im Umgang mit Demenz

Bad Homburg (hw). In Deutschland leben etwa 1,8 Millionen Menschen mit Demenz und die Zahl steigt. Diese Entwicklung stelle nicht nur die Betroffenen vor immense Herausforderungen, sondern auch deren Angehörige. Um ihnen eine Plattform für Austausch und Unterstützung zu bieten, gibt es seit zwei Jahren den Gesprächskreis für Angehörige von an Demenz Erkrankten im Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Ober-Erlenbach.
Der Gesprächskreis bietet eine Gelegenheit, im geschützten Rahmen Erfahrungen auszutauschen, Sorgen zu teilen und neue Perspektiven zu gewinnen. Auch der fachliche Austausch und die Beratung seien in dieser Lebenssituation von großer Bedeutung. Hier unterstützt Christiane Rink, Diplom-Pädagogin und Koordinatorin von Betreuungsangeboten für Menschen mit Demenz in Königstein und Bad Homburg und Berater von Betroffenen.
Der Gesprächskreis findet jeden dritten Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr statt – im November fällt er somit auf den 21. November. Auch neue Interessenten sind willkommen. Das SFZ befindet sich im Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, im zweiten Stock. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden. Fragen im Vorfeld beantwortet Sabine Engelfried vom SFZ Ober-Erlenbach unter Telefon 0170-3485131 oder per E-Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de.

Basarteam spendet gleich an zwei Projekte

Bad Homburg (hw). Verena Nitzling und ihr Basar-Team sind glücklich. Beim großen sortierten Kleider-, und Spielzeugmarkt im Pfarrheim der Familienkirche kamen Spenden in Höhe von 680 Euro zusammen. Diese wurden diesmal aufgeteilt und das Basarteam Innovative Projekte mit Familien von St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf hat gleich zwei Projekte unterstützt. Über 340 Euro durfte sich Sonja Palm aus Bad Homburg freuen, zur Unterstützung der Weihnachts-Geschenke-Aktion 2024. Der Verein „Die Clown Doktoren“ erhielt ebenfalls 340 Euro für ihre wichtige Arbeit im Klinikum Höchst in Frankfurt. Der nächste sortierte Kleider- und Spielzeugbasar findet am Samstag, 22. März 2025 im Gartenfeld statt.

Benefizkonzert mit christlicher Popmusik

Bad Homburg (hw). Einen Abend voll wohltuender christlicher Popmusik und inspirierenden Textlesungen verspricht die Evangelisch-Freikirche Gemeinde ihren Gästen am Samstag, 16. November, während eines Benefizkonzerts in der Kirche. Beginn ist um 19 Uhr. Höre Gutes und tue Gutes – so lautet das Motto des Abends und des Vereins Tearfund Deutschland. Der Eintritt ist frei, Spenden für das Projekt zugunsten von Frauen und Familien in Burundi sind erwünscht. Es spielen der Musiker und Pop-Kantor im Evangelischen Kirchenkreis Münster Hans Werner Scharnowski und Jan Primke. Weitere Infos finden Interessierte im Internet unter www.efg-badhomburg.de/benefizkonzert.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Kaufe alte Teak/Palisander Möbel 50-70's (Sofa, Sessel, Tisch, Regal etc.) auch rest.bedftg. sowie gebrauchte Klassiker von eames, COR, desede, panton etc. Tel. 0176/45770885

Ich suche Modeschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, alte Puppen, Bernsteinschmuck, Messing, Bilder, Zinn, Zink, Haushaltsauflösung Silber, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Antiquitäten, Porzellan, Gardinen, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, auch kostenlose Beratung und Anfahrt, Werteinschätzung kostenlos. Ich zahle sofort den ermittelten Wert in Bargeld aus. Mo–Sa: 8–20 Uhr. Tel. 0178/3957080

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammlerin kauft Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort. Tel. 069/59772692

Sammler kauft Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort. Tel. 069/67704886

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Achtung aufgepasst. Flohmarktsammler sucht und zahlt bar vor Ort. F lohmarktartikel, gesammelte Werke, Antiquitäten und Nachlässe. Herr Adler. Tel. 0163/3508066

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel.
Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Herr M. Schleibniz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0177/3960783 od. 069/86098144

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen- Uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardienen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.Tel. 06172/9818709

Horvaht sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle Bar und fair Tel. 06145/3461386

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände,Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! **Tel. 069/89004093**

Wer, wo, was, wann?
Hier erfahren Sie es.

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/67704886

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche einen Wohnwagen oder Wohnmobil. Bitte alles anbieten. Tel. 0176/60431216

Privatmann sucht ein Mercedes V-Klasse oder Familienvan 7 Sitzer. Tel. 0176/60431216

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz
in Oberursel Hohemarkstr.
zu vermieten. 60,- €.
Tel. 06171/97980-22

Bad Homburg Gonzenheim, TG-Stellplatz für PKW zu verm., 65,- € / Monat. Tel. 0179/6461243

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Orig. Audi Alufelgen, 7,0J x 17, ET47, waren auf Audi TT, BJ 2016, NP 1400,- € für 350,- € zu verkaufen. Tel. 06171/25718

4 Winterreifen Pirelli Sottozero 225/50 R17 auf Stahlfelgen günstig abzugeben an Selbstabholer. Preis VB. Tel. 06172/451226

KENNENLERNEN

Ü60-Singletreff, monatlich, jetzt am Mi 20.11.24 um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Wer hat Lust auf einen Herbstspaziergang am Frankfurter Mainufer? Bewegung ist für die Psyche und den Körper gut. In der Gruppe (Damen und Herren) drehen wir unsere gemütliche Runde (ca. eine Stunde) am Main. Anschließend kehren wir noch in ein schönes Restaurant ein. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihren Anruf unter: Tel. 06034/4049464

Adventsengel in diesen Zeiten gibt es: Bin innen u. außen schön, ü 50, stud. und habe Zeit für anspruchsv. Senior. mit Pep, Herz und Hands on komme ich in Ihr Haus zum Kochen, Begleiten, Musizieren, Zuhören, für Sie da sein. Tel. 0151/54668502

PARTNERSCHAFT

Karin, 71, geschieden, nett und fürsorglich, sucht einen lieben, ehrlichen Mann – kein Opatyp – auf freundschaftlicher Basis zwecks Freizeitgestaltungen im MTK. Chiffre VT 46/01

Unternehmer, 65, 181, NR, sucht FRAU für die schönen Dinge des Lebens: z.b. Reisen, Urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw. Bitte keine Email-Adressen!! Bitte mit Bild! Chiffre OW 4503

Liebe kann man nicht kaufen – aber ich kann Sie verschenken!! Romantischer Fischemann, 65, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte, vertrauensvolle Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, auch gerne am Wochenende. Du solltest zw. 60–75 J. alt, unabhängig und lebensfroh sein! Bitte keine Email Adressen!! Bitte mit Bild. Chiffre OW 4502

Er sucht Sie! Hallo, bin 57 Jahre alt, Atheist, 1,77 m groß, 75 kg, Nichtraucher, sportlich aktiv. Bin von Beruf Altenpfleger. Möchte Dich gerne kennenlernen. Chiffre OW 4603

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Rosi, 66 J.,** auf Anhieb sympathisch, mit schlank-fraul. Figur, arbeite gerne im Haus u. Garten. Stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal e. anständigen Mann für mich? Rufen Sie üb. pv an, wir können getrennt od. am liebsten zus. wohnen. Sie sind mein schönster Gedanke. **Tel. 0176-43646934**

➤ **Gertrud, 72 J.,** blonde Witwe, mit schlanker Figur u. schönen Kurven, viel jünger wirkend. Bin einfühlsam, warmherzig, häuslich, umsorge u. verwöhne gerne. Nach überstand. Schicksalsschlag wünsche ich mir wieder einen aufrichtigen Lebenspartner. Rufen Sie gleich üb. pv an, die Einsamkeit ist so furchtbar. **Tel. 01520-8293309**

➤ **Beamter in Pension, 70 J.,** gepflegt, charmant, gut situiert, jung geblieben, vielseitig int. u. absolut kein Langweiler. Möchte nach schwerer Zeit wieder glücklich sein. Schöne gemeinsame Unternehmungen, nette Gespräche usw., darauf freue ich mich. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos **Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/ PFLEGE

a·s·k senioren home-service®
„24-Stunden-Betreuung" ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Sie sind anspruchsvoll, jedoch gesundheitlich eingeschränkt und suchen die **niveauvolle Assistentin?**
www.susanne-russmann.de
Tel. 0170 1897582
SUSANNE RUSSMANN
· IHRE PERSÖNLICHE HAUSDAME ·

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ich biete diskrete & niveauvolle Betreuung – Liebevolle Begleitung für gehobene Ansprüche. Begleitung zu gesellschaftlichen Anlässen, Haushaltsorganisation, Allgemeinen Schriftverkehr tätigen, Theaterbegleitung, Gemeinsame Gespräche führen, Einkaufen, Begleiten zu Arztterminen, Gemeinsames Kochen & Essen. Tel. 0171/8812882

Deutsche Frau, 49 Jahre, bietet Begleitung bei Arztterminen, zum Einkaufen, bei Freizeitaktivitäten wie Theater, Spaziergängen uvm. Chiffre OW 4602

Liebevolle Betreuung für ältere Seniorin (keine Pflege) gesucht. 3x pro Woche, 16–18 Uhr, in Steinbach. Unterhalten, spielen, spazierengehen, Kaffee trinken, Gesellschaft leisten. Auf Minijob-Basis. Kontakt: sauber2022@web.de

Seniorenbetreuung: pers. Betreuung, Betreuung Zuhause, Demenzbetreuung, Begleitung außer Haus und zu soz. Aktivitäten wie z.B. Termine, Spazieren, Einkaufen etc. Tel. 0178/5371451

KINDERBETREUUNG

Gesucht: Liebevolle Nachmittagsbetreuung für unsere 20 Monate alte Tochter in HG-Dornholzhausen, 12–20h pro Woche, ab sofort bis August 2025, ggf. auch längerfristig. kinderbetreuung.hg@gmail.com oder Tel. 01522/6358362

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Suche Gartengrundstück in Kronberg zum Kauf. Tel. 0173/6652120 E-Mail: 827grouse@gmail.com

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück im Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kaufe sanierungsbedürftige Ein- und Mehrfamilienhäuser und Wohnungen im MTK, HG, F, WI
Immo65779@gmail.com

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche unrenovierte 2–3-Zi-Eigentumswohnung zum selbst renovieren. Tel. 0170/1115574 (von privat, Fr. Julia S.)

Familie sucht als Kapitalanlage für die nächste Generation ein Mehrfamilienhaus in Bad Homburg, Frankfurt oder Kronberg, gerne renovierungsbedürftig. Die Eigentümer könnten darin wohnen bleiben. Nur von privat. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht! Chiffre OW 4604

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

EFH, freistehend, Garten, Bauj. 1966, An- und Ausbau möglich, Grundst. 654 m², Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1x WC, vollständig unterkellert, Garage, in HG, renov.-bedürftig – darum unter Verkehrswert zu verkaufen. Chiffre OW 4605

4-Zimmer-Eigentumswohnung EG, 100 m² in Friedrichsdorf/Seulberg von privat zu verkaufen. TG-Stellplatz, Gäste-WC, Einbauküche, Balkon, Keller. S-Bahn, Kita, Grundschule, Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe, 390.000,- €. Tel. 06172/74283

Freistehendes 2- bis 3-FH, Bj. 1967, Nähe Maasgrund in Oberurseler Bestlage von privat zu verkaufen, Wohn- u. Nutzfläche 261 m², vollunterkellert, Grundstück 775 m², Garage. KP 1.690.000,- €. familie@mueller-neuanspach.de

3-Zimmer-Wohnung in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parklatz v. d. Tür, 1. OG, Keller. Von privat, 379.000,- € Tel. 0170/9919470

MIETGESUCHE

1000,- € Belohnung! Ruhige 1,5 - 2 ZKB, max. 600,- € warm mit WBS ab 2025 im Taunus gesucht. Übernehme ggf. leichte Garten-/Hausmeisterarbeiten. Chiffre OW 4601

Gelernte Bankkauffrau sucht eine kleine Whg, Bonität einwandfrei, feste Einkünfte und Vorvermieterbesch. vorh., bin NR ohne HT, bis 400,- € kalt/600,- € warm, kein EG. Tel. 0160/93094240

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Akademikerehepaar – 1A Bonität sucht ruhige 2½ bis 3 ZKBB langfristig ab 01.02.2025 oder später in Bad Soden oder Schwalbach. Mobil: 0172/6966975

Ordentliche und freundliche Familie mit schulpflichtigen Kindern sucht langfristig 4-Zimmer-Wohnung in Oberursel und Umgebung bis 1.600 € warm. Kein Jobcenter! Tel. 0172/6012141

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Solventes Paar, ohne Kinder u. Haustiere, sucht ruhige 4 bis 5 Zi-Whg. mit Balkon/Garten od. Haus in HG und Umgebung zur Miete, kein DG, bis 2.200,- € warm. Angebote bitte per E-mail an: beatep884@gmail.com

Meine Mutter, 64 und ich, 43 (Lebensberaterin) suchen sehr dringend eine 2–4-Zi.-Wohnung oder Haus zur Miete in Fischbach, da wir in unsere Heimat zurück möchten. Tel. 01522/6718336

VERMIETUNG

Bad Homb./O-Erlenbach, freundl. möbl. Zi., 26 m², ebenerdig, sep. Eingang, nahe Bus. Miete 350,- € + NK an gepfl. Dame, auch Studentin ab sofort zu verm. Tel. 0177/2902343

3,5-Zi EG, 94 m², Kelkheim-Münster, ruhiges & gepflegtes 2-Fam.-Haus, Sonnen-Balkon, 990,- € KM + Garage (opt.) + BK + Kaution, ideal für 1 bis 2 Personen (im wohlverdienten Ruhestand), Kontakt: wohnung.kelkheim.muenster@gmail.com

Kelkheim-Hornau, 1 Zi.-Whg, 41m², 420,- € + 160,- € NK + Kt. TGL-Bad, EBK, frei ab 01.12.2024. Tel. 06195/9619502

NACHHILFE

Erfahrene Mathematik-/Physik-nachhilfe durch Ingenieur. E-Mail: papalova1964@t-online.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suchen einen
Gärtner (m/w/d)
in Bad Homburg.
5 Stunden pro Woche
in Festanstellung (Minijob).
Führerschein erforderlich.
Tel.: 06172/2678534

Sieben Wurzelreste abfräsen. Wer hat eine Vorrichtung und kann dies erledigen? Angebot für Garten in Oberursel gesucht. Tel. 0171/3853985

Putzhilfe, deutschsprachig, 1x2 Std. monatlich ab 2025 gesucht. Tel. 06171/21119

Suche freundliche, deutschsprechende Putzhilfe, die mich in meinem gepflegten Haus in Liederbach unterstützt. Ca. 3 Std. alle 14 Tage, Tel. 069/315786

Suchen Haushaltshilfe in Kronberg, 2-3 Stunden pro Tag. Tel. 0151/19179132

Suche 1-2 Std. eine Putzhilfe. Lohn nach Absprache. Werner Müller Tel. 06176/4740

Hilfe für Haus und Garten gesucht nach Ke-Fischbach. Auf Stundenbasis 15,- €. (Rasen mähen, Hecke schneiden, Unkraut entf.; Straße reinigen, Schneeräumen) Tel. 06195/61550

Wir suchen eine mobile/selbstständige Reinigungskraft für einen 2-Personen-Haushalt in Eppstein 2 x pro Monat à 3 Stunden. Tel. 0151/61607407

Suchen eine
Reinigungshilfe (m/w/d)
in Bad Homburg.
5 Stunden pro Woche
in Festanstellung (Minijob).
Führerschein erforderlich.
Tel.: 06172/2678534

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Sekretariat geschäftl./privat. Tel. 0172/9625126

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Renov. aller Art: Parkett, Laminat, Fliesen, Trockenb., Maler-/Tapezierarb., Fassaden. Faire Preise, hohe Qualität. Tel. 0176/23690725

Renovierungsarbeiten: Parkett, Laminat, Fliesen, Maler-/Tapezierarbeiten, Fassaden, Trockenbau. Flexibel und kompetent. Tel. 0179/9379696

Dame sucht Arbeit im Privathaushalt, Bügeln u. Putzen, o. im Büro/Treppenhaus. Biete auch Hilfe für ältere Menschen. Tel. 0173/4695749

Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrasse/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Zuverlässige und nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Privathaushalt in Oberursel. Tel. 0176/43497337

Suche Bügelstelle im Privathaushalt. Nur in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0162/9168109

Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Oberursel oder Kronberg. Tel. 01577/0523896 oder Tel. 0157/39774191

Nachfolger gesucht für Nachhilfeinstitut mit Abstand in Eschborn ab sofort oder später. lerntref-eschborn.de lerntreff-eschborn@web.de

Hobbygärtner sucht größere Gartenanlage zum Bearbeiten (ca 3-4 h pro Woche), auch im Winter, viel Erf. in Gartenarbeit vorhanden. Tel. 0151/25261479

Reinigungskraft hat noch Termine frei verfügt. Über 23 Jahre Berufserfahrung. Praxis, Büro, Gebäude, Fensterreinigung profesionell, Haushaltsreinigung, verschiedene Geschäftsräume. Auch auf Rechnung möglich. Tel. 0157/31287479

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Reinigungsarbeiten, Fensterputzen, Hausmeisterservice, Gebäudereinigung, Arbeiten mit Hochdruckreiniger. Tel. 0152/37724941

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit: Gartenpflege, Gartenarbeit, Baumfällung, Pflasterarbeiten, Baggerarbeiten u. v. m. Tel. 0152/37724941

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten,Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Süßer, frecher roter Kater, ca 8 Monate alt, sucht ein Zuhause mit Spielkameraden. Bei ernstem Interesse: Tel. 0172/6915130

UNTERRICHT

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Study smarter, not harder. Mathematik und Wirtschaftslehre für anspruchsvolle Schüler. Abschlussorientierter Privatunterricht mit pädagogisch erfahrenem Diplom-Kaufmann. Tel. 06172/9234095

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 od. Tel.0172/8711271

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lateinunterricht Lateinlehrer erteilt fundierten, qualif. Unterricht für Latein (u. Deutsch), langj. Unterrichtserf. Tel. 0151/25261479

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Weihnachtlicher Hofflohmarkt von Privat! Angeb. werden Weihnachtsdeko, Lichterketten, Bastel- und Handarbeitsmat., Kochbücher und mehr. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. So, 17. Nov. 10-17 Uhr, im Hof Wiesenbornstr. 3-5, BHG.

Großer Flohmarkt! Bastelsachen, Bücher und Farben. Samstag, 16. November von 10.00 – 17.00 Uhr. Eingang Holzweg Passage, Einfahrt neben Sanitätshaus.

Riedel Sommeliers, je 12 Stück: Bordeaux, Chardonnay, Wasserglas, Champagner. Makellos. Tel. 0172/6549920 o. 06196/5261405

Weihnachts-Kaffeegeschirr Spode Tannenbaum für 8 Personen plus Zubehör, chic und allerliebst mit Pimpernel Platzdecken Tannenbaum. Tel. 0172/6549920 o. 06196/5261405

19 Jahres-Engel von Goebel von 2004–2022, 600,- €. Tel. 06171/51629

Wohnungsflohmarkt! Küchenmöbel, E-Geräte, Wohn-Esszimmer, Porzellan, Gläser, Töpfe, Kinderzimmer, Etagenbett, Spielsachen, Balkonstühle. Sa/So 12.00–18.00 Uhr, in Oberursel. Kontakt über: Tel. 0162/7368269

Kalkhoff E-Bike zu verkaufen. Guter Zustand, mit Zubehör: 2. Akku, Faltschloss, Tasche. VB 800,- €. Tel. 06171/78223

Anton Burger Ölgemälde („Aus dem Nachlasse“) Landschaft mit Staffage Gesamtmaß: 64x84cm zu verkaufen. Tel. 0157/54847665

Pink Floyd, alte Oper, 13.12.2024, gute Plätze, 2 Karten, statt je 96,35 € für zusammen 160,- € abzugeben. Tel. 0160/1522352

Klavier, Baujahr ca. 1970, gut gepflegt, gestimmt, nussbaum, 147Bx 108Hx 58T, VB 250,- €. Tel. 06195/64928

Wohnwand Kernbuche mit Beleuchtung 300,- €, B=3,20m H=2,13m T=0,60m. Lieferung, Auto, verfügbar. Tel. 0171/1110112

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Fahrradservice/-reparaturen! Biete schnelle Hilfe bei Reparaturen und Pflege von Fahrrädern an. Tel./WhatsApp: 0151/56144415

Proberaum gesucht!!! 6-köpfige Band sucht ab sofort einen abschliessbaren Proberaum zur Miete. Geprobt wird 1x pro Woche. Kontakt: Tel. 06172/21967

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

IT-Dienstleistungen für Jung und Alt Brauchen Sie Hilfe mit Ihrem Computer, Tablet, Smartphone oder Internet? Junger, dynamischer PC-Profi löst alle Ihre technischen Probleme. Ich bin flexibel und besuche Sie gerne, auch am Wochenende. Tel. 0178/5707441 pc-freund@proton.me

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!
Weiß Veranstaltungs-Service

Sa&Do 16.11 21.11 23.11. 28.11.	FLOHMARKT FFM-Höchst **Jahrhunderthalle,** Pfaffenwiese, Parkplatz B 8⁰⁰-14⁰⁰ *jeden Donnerstag und Samstag*
Sa. 16.11.	Frankfurt Kalbach **Frischezentrum,** Am Martinszehnten, 60437 13⁰⁰-17⁰⁰
Sa. 16.11. 23.11.	Stadthalle KELKHEIM, Gagernring 1, 65779 Kelkheim 15⁰⁰-18⁰⁰ *Flohmarkt in der Halle*
So. 17.11.	Just 4 Girls Flohmarkt Gagernring 1, 65779 Kelkheim 11⁰⁰-16⁰⁰ *Flohmarkt für Frauenklamotten, Accesoires etc.. Eintritt 3,-€*
So. 17.11.	ANTIKMARKT Jahrhundert-halle Frankfurt *Eintritt: 4,00€ in der Halle im KASINO* 10⁰⁰-16⁰⁰
So. 24.11.	ANTIKMARKT Hofheim Stadthalle *Eintritt: 4,00€* 10⁰⁰-16⁰⁰
So. 24.11.	RETRO GAME MARKT STADTHALLE KELKHEIM Gagernring 1, 65779 Kelkheim 11⁰⁰-16⁰⁰ *Konsolen, Spiele und Accesoires. Eintritt 4,-€*

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 14,00 €
❍ bis 5 Zeilen 16,00 €
❍ bis 6 Zeilen 18,00 €
❍ bis 7 Zeilen 20,00 €
❍ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Kristian Karlsson hat mit seinen beiden Einzelsiegen entscheidenden Anteil daran, dass der TTC OE Bad Homburg das „Final Four 2025“ bestreitet. *Foto: gw*

TTC OE erwartet am Samstag den TTC Fulda-Maberzell

Bad Homburg (gw). Ein Traum ist wahr geworden: Die Tischtennis-Profis des TTC OE Bad Homburg haben das Endrunden-Turnier im DTTB-Pokalwettbewerb 2024/25 erreicht. Durch den 3:2-Erfolg im Viertelfinale beim TSV Bad Königshofen steht das Team von Trainer Helmut Hampl im „Final Four“, das am 4. Januar 2025 in der ratiopharm arena in Neu-Ulm ausgetragen wird. Im Halbfinale trifft der TTC OE dort auf den aktuellen Bundesliga-Zweiten TTC Liebherr Ochsenhausen, der sich durch einen 3:0-Erfolg beim ASC Grünwettersbach für die Runde der letzten Vier qualifiziert hatte.

„Ich bin einfach nur megastolz auf diese Mannschaft“, freute sich Sven Rehde, der Sportlichen Leiter der Ober-Erlenbacher, über einen der größten Erfolge in der Geschichte des Sadtteil-Vereins. „Ich freue mich sehr, dass ich mit zwei Siegen zu diesem Erfolg beitragen konnte“, war auch Kristian Karlsson am Samstagabend in der Shakehands-Arena rundum zufrieden. Der Silbermedaillen-Gewinner der Olympischen Spiele von Paris hatte mit einem 11:6, 11:9, 5:11 und 11:3 gegen Filip Zeljko für den 1:1-Ausgleich und durch ein überraschend glattes 12:10, 11:4 und 11:6 gegen Bastian Steger für das 2:2 gesorgt. Damit musste im Schluss-Doppel die Entscheidung fallen, in dem sich der Ungar Csaba András und der Japaner Yuma Tsuboi gegen Jin Ueda und Martin Allegro nervenstark zeigten und nach einem 1:2-Satzrückstand mit einem 6:11, 11:8, 7:11, 11:9 und 11:8 das „happy end“ aus Sicht des Taunus-Trios beschert.

Das Erreichen der deutschen Pokal-Endrunde gehört zusammen mit den beiden Bundesliga-Aufstiegen in den Jahren 2020 und 2024 zu den Höhepunkten der Vereinsgeschichte, die am 17. Juli 1987 mit der Gründung des TTC Ober-Erlenbach in der Gaststätte „Alte Brücke“ begonnen hat.

Das nächste Bundesligaspiel bestreiten die Ober-Erlenbacher an diesem Samstag um 17.30 Uhr im heimischen Wingert-Dome, wobei Tabellenführer TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell zu einem Hessen-Derby zu Gast ist.

Falcons fahren am Samstag zu den Würzburger Sharks

Bad Homburg (gw). Bei den QOOL Sharks in Würzburg treten die Falcons Bad Homburg am Samstag um 17.15 Uhr in der Südgruppe der 2. Frauen-Bundesliga an.

„Die Spielpause am Wochenende hat uns gutgetan, um Verletzungen auszukurieren und den Akku wieder aufzuladen“, blickt Falcons-Headcoach Jay Russell Brown dem vierten Auswärtsspiel in dieser Saison optimistisch entgegen. Allerdings erwartet die Bad Homburgerinnen mit Würzburg im Sportzentrum Feggrube ein Gegner, der mit einer Bilanz von fünf Siegen und einer Niederlage an den ersten sechs Spieltagen in der Tabelle auf Rang drei steht und am Samstag mit Unterstützung des eigenen Publikums den ungeschlagenen Spitzenreiter aus der Kurstadt nur allzu gerne stürzen möchte. Ihre beiden bisherigen Heimspiele haben die Sharks gegen die DJK Don Bosco Bamberg (103:27) und die Dillingen Diamond (89:70) jeweils souverän gewonnen. Während die Falcons am vergangenen Wochenende pausieren konnten, hat die zweite Damen-Mannschaft in der Regionalliga Südwest nach dem 58:50-Sieg im Nachholspiel beim TSV Krofdorf-Gleiberg auch die Begegnung beim 1. FC Kaiserslautern mit 69:53 gewonnen und erwartet als Tabellenzweiter am Sonntag um 18 Uhr den ATSV Saarbrücken im Primodeus-Park.

In der Nachwuchs-Bundesliga der weiblichen Jugend U18 haben die Südhessen Juniors mit den Talenten der HTG am Sonntag gegen die ChemCats Chemnitz mit 73:42 gewonnen und stehen dadurch zusammen mit den Main Sharks Würzburg an der Tabellenspitze.

Hinweis für die Fans: Am 24. November stehen sich die Südhessen Juniors und die Main Sharks um 13.30 Uhr im Primodeus-Park im direkten Duell gegenüber.

HCH erfolgreich im Hochtaunus-Cup

Am Wochenende flogen in der Frölinghalle erneut die Hockeybälle. Nachdem das Wochenende zuvor 24 Teams der Altersgruppe U14 aus ganz Deutschland beim Hockeyclub Bad Homburg (HCH) in der Hochtaunushalle und Frölinghalle zu Gast waren, fand nun Teil 2 des Hochtaunus-Cup statt, diesmal für die Altersgruppe unter zwölf Jahren. 120 Mädchen und Jungen, insgesamt zwölf Teams aus ganz Deutschland nahmen am zweitägigen Vorbereitungsturnier für die anstehende Hallensaison teil. Nicht nur zum Anfeuern und Hockey gucken, sondern auch dank des reichhaltigen Büfetts der HCH-Eltern war das Event stets gut besucht.„Das Spielniveau für diese Altersklasse ist wirklich beachtlich“, kommentierte HCH-Turnierleiterin Konni Wortmann. Und spannend war es allemal: Im Finale der Mädchen setzte sich die Mannschaft von Bad Homburg gegen Ludwigsburg im Penaltyschießen mit 3:1 durch. Das gleiche Ergebnis erzielten die HCH-Jungs mit einem Sieg gegen die favorisierte Mannschaft vom SV Blankenese aus Hamburg. Sehr beachtlich war auch der dritte Platz der zweiten Mädchenmannschaft aus Bad Homburg, die sich ebenfalls im Penaltyschießen gegen das Team vom HTC SW Bonn durchsetzen konnte. So endete die Veranstaltung für den HCH auch mit den Podiumsplätzen ausgesprochen erfolgreich. Foto: HCH

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: Germania Ober-Roden – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15.00 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: 1. FC-TSG Königstein – FV Stierstadt (Freitag, 20.15 Uhr), FSV Friedrichsdorf – FC Neu-Anspach, FC Tempo Frankfurt – Spvgg. 03 Fechenheim, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Karben (alle Sonntag, 15 Uhr), FV Bad Vilbel – FC Kalbach, FG 02 Seckbach – Spvgg. 05 Oberrad, Türkischer SV Bad Nauheim – SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt, Sportfreunde 04 Frankfurt – FC Kaichen (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: FSV Friedrichsdorf II – FC Neu-Anspach II (Sonntag, 12.45 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – TV Burgholzhausen, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – 1. FC 04 Oberursel, SG Ober-Erlenbach – SV Teutonia Köppern, SV Seulberg – FC 09 Oberstedten, SG Oberhöchstadt – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, Usinger TSG – FSV Steinbach, TSV Vatanspor Bad Homburg – SG Westerfeld (alle Sonntag, 14.45 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Westerfeld II, SG Ober-Erlenbach II – FC 06 Weißkirchen, SG Oberhöchstadt II – SV Teutonia Köppern II, Usinger TSG II – SGK Bad Homburg (alle Sonntag, 13 Uhr), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Eintracht Feldberg – FV Stierstadt II, FC Mammolshain – EFC Kronberg (alle Sonntag, 14.45 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: SG Eintracht Feldberg II – FC 09 Oberstedten II, Eintracht Oberursel II – EFC Kronberg II (beide Sonntag, 13 Uhr), SV Bommersheim – FSV Steinbach II, FC 06 Weißkirchen II – 1. FC 04 Oberursel II (beide Sonntag, 14.45 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2: TV Burgholzhausen II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, SG Eschbach/Wernborn II – SV Seulberg II (alle Sonntag, 13 Uhr), SV Teutonia Köppern III – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (Sonntag, 14 Uhr), SG Hundstadt – SGK Bad Homburg II (Sonntag, 14.30 Uhr).

Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: SG Angelburg/Erdhausen – SG Westerfeld (Samstag, 17 Uhr).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – SG Bornheim/GW Frankfurt II (Samstag, 17 Uhr).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt, Gruppe 1: Spvgg. 08 Bad Nauheim II – SG Westerfeld II (Donnerstag, 20 Uhr), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – TSG Neu-Isenburg (Samstag, 18 Uhr). (gw)

Julie Hölterhoff: Goldmedaille in Rom

Bei den deutschen Einzelmeisterschaften hatte sich Judo-Kämpferin Julie Hölterhoff von der HTG Bad Homburg in Stuttgart in der Gewichtsklasse bis 78 Kilogramm die Silbermedaille gesichert. Diese starke Leistung konnte die 26-Jährige jetzt eindrucksvoll bestätigen und sich in Rom im letzten großen Wettkampf dieses Jahres mit dem Gewinn der „European Open“ belohnen. In der Vorrunde setzte sich die Bad Homburgerin in Italiens Hauptstadt gegen die Spanierin Sara Fernandez Campillo ebenso vorzeitig mit „Ippon“ durch sowie anschließend im Halbfinale gegen die Italienerin Betty Vuk. Auch im Endkampf um Gold ließ Julie Hölterhoff nichts anbrennen und gewann gegen die Engländerin Shelley Ludford ebenfalls vorzeitig. Die Wettkampf-Saison 2024 war für sie auf internationaler Ebene mit dem Gewinn von zwei Goldmedaillen in Podgorica und Rom, einer Silbermedaille in Tallin sowie einer Bronzemedaille in Prag die erfolgreichste in ihrer bisherigen Karriere. Als Gast-Kämpferin hat Hölterhoff beim Bundesligisten JC Bottrop außerdem noch im Halbfinale um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft gestanden. Foto: gw

Sport in Kürze

Badminton: Der Badminton Verein (BV) Friedrichsdorf hat in der Hessenliga zunächst bei der SG Dieburg/Groß-Zimmern mit 3:5 verloren und die zweite Partie des Doppel-Spieltags beim TV Neu-Isenburg mit 5:3 gewonnen.

Football: Die Mitgliederversammlung der Sentinels Bad Homburg findet am Dienstag, 26. November, im Vereinsheim in Gonzenheim statt und beginnt um 20 Uhr.

Turngau Feldberg: Der 77. Gauturntag findet am morgigen Freitag, 15. November, statt und wird vom TV Weißkirchen ausgerichtet. Beginn ist um 19.30 Uhr in der TVW-Turnhalle an der Oberurseler Straße.

Fußball: In der Verbandsliga Süd wurde die Begegnung zwischen dem 1. FC 06 Erlensee und der DJK Sportfreunde Bad Homburg vom 30. November auf Sonntag, 1. Dezember, um 15 Uhr verlegt. (gw)

HTG-Frauen: zweite Heimniederlage

Bad Homburg (gw). Die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg sind offenbar von der Rolle! Im ersten Heimspiel nach der Herbstferien-Pause hat das Team von Trainerin Carmen Kühn am Samstagabend gegen die TSG Mainz-Bretzenheim mit 2:3 verloren und damit die dritte Niederlage in Serie kassiert.

Die HTG konnte den 0:2-Satzrückstand im Primodeus-Park zwar noch egalisieren, verlor jedoch den entscheidenden Satz Nummer fünf und musste sich deshalb mit 21:25, 16:25, 25:19, 25:23 und 8:15 geschlagen geben.

Ihr nächstes Spiel in der Regionalliga Südwest bestreiten die Bad Homburgerinnen am 23. November um 19.30 Uhr in eigener Halle gegen den TV Waldgirmes II.

Weiter spielten: VC Wiesbaden III – TSV Speyer 3:0, TSVgg Stadecken-Elsheim – TV Lebach 0:3, SG Mittelrheinvolleys – TGM Mainz-Gonsenheim 0:3, TV Düppenweiler – TV Waldgirmes II 0:3 und TSG Mainz-Bretzenheim – DVV Stützpunkt Südwest 3:0.

Tabelle: 1. VC Wiesbaden III (6 Spiele) 16 Punkte/18:5 Sätze, 2. TV Lebach (6) 15/17:5, 3. TSVgg Stadecken-Elsheim (5) 12/12:4, 4. TGM Mainz-Gonsenheim (5) 12/12:5, 5. TSG Mainz-Bretzenheim (6) 8/11:12, 6. HTG Bad Homburg (6) 8/11:12, 7. TV Waldgirmes II (6) 7/9:13, 8. DVV-Stützpunkt Südwest (6) 3/4:16, 9. SG Mittelrheinvolleys (5) 2/10:9, 10. TSB Speyer (5) 2/3:14, 11. TV Düppenweiler (6) 2/6:18.

Aus dem Arbeitsbuch eines Künstlers

Die aktuelle Ausstellung in der Villa Wertheimber, Tannenwaldweg, trägt den Titel „Von Augsburg nach Frankfurt. Der Kupferstecher Johann Philipp Thelott“. Der bisher unbekannte Spross der Augsburger Familie Thelott dokumentierte sein Schaffen unter anderem in einem „Arbeitsbuch“ mit Einträgen von 1665 bis 1671. Dr. Astrid Krüger, Leiterin des Stadtarchivs (l.) und Stadtarchiv-Mitarbeiterin Beate Datzkow stehen vor der Vitrine, in der unter anderem eben jenes „Arbeitsbuch“ (aufgeschlagen in der Mitte) gezeigt wird. Am Sonntag, 17. November, um 14 Uhr wird es eine Kuratorenführung durch die Ausstellung in der Villa Wertheimber und einen Besuch der Gruft in der Schlosskirche geben. Auch zur Finissage am Mittwoch, 27. November, um 19 Uhr ist ein besonderes Programm geplant. Professor Dr. Ralph Tuchtenhagen von der Humboldt-Universität Berlin wird einen Vortrag zur Biografie von Margareta Brahe halten. Die musikalische Begleitung übernehmen die Sänger des Kammerchors Bad Homburg unter der Leitung von der Kantorin der Erlöserkirche, Susanne Rohn. Foto: fk

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Arno Brunner aus Bad Homburg meint zu „Bürger bekommen ihr Geld zurück“:

Die Umstellung erfolgte bereits schon zum 1. Juli 2023, nicht erst ab August. Was passiert mit der Gutschrift für den Monat Juli 2023?
Nach mehreren von mir an die Stadt Bad Homburg verschickten E-Mails bekam ich nach vielen telefonischen Nachfragen folgende Antworten: Der Betriebshof ist nicht in der Lage, die Berechnungen zu erstellen. Die Daten müssen erst noch vom Betriebshof zusammengestellt werden. Der Betriebshof hat nicht das passende Personal für so eine Berechnung. Die Erstattung beläuft sich doch nur in einem kleinen Centbereich, da würde sich eine Erstattung, gesehen am Aufwand, sowieso nicht lohnen.
Der Aufwand ist sehr hoch und eine Gutschrift ist im System nicht vorgesehen. Für das System muss erst noch ein Gutschriftformular entworfen werden. Das externe Software-Unternehmen ist mit dieser Aufgabenstellung überfordert.
Ob das mit der Erstattung noch bis zum Jahresende klappt, bleibt erst einmal abzuwarten.

Stadtverwaltung widerspricht

Bad Homburg (hw). Die Verwaltung der Stadt Bad Homburg weist die im Leserbrief erhobenen Vorwürfe von Herrn Brunner in Gänze zurück.
Mit Beginn der Sommerferien vom 24. Juli 2023 bis einschließlich 15. Januar 2024 (dies entspricht 25 Wochen) konnte den Bad Homburger Bürgern bei der Abfallentleerung nur ein eingeschränkter Service angeboten werden. Da der Gebührenabrechnung nur volle Monate zugrunde gelegt werden können, wurde die Abfallgebühr für den Zeitraum August 2023 bis einschließlich Ende Januar 2024 ermäßigt. Damit erfolgte eine tatsächliche Erstattung für gut 27 Wochen. Bevor eine Erstattung erfolgen konnte waren zunächst einige Rahmenbedingungen zu erfüllen. So war es zwingend erforderlich, dass der Vollservice wieder regelmäßig erfolgt.
Nachdem sich der Vollservice in Bad Homburg wieder etabliert hatte, musste durch die Verwaltung die zu erstattenden Gebühren in einer Vielzahl von Einzelfällen ermitteln und zusammen mit dem Softwareanbieter eine Lösung zur Rückerstattung erarbeitet werden. Da eine derartige Gebührenrückerstattung nicht alltäglich ist, bedurfte es hier einer individuellen Lösung mit entsprechendem Programmieraufwand.
Nachdem dies durch den Softwareanbieter durchgeführt wurde erfolgte im Oktober 2024 eine Korrektur der Abfallgebühren.

Junge Union tagt im Kurhaus

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 16. November, treffen sich die Mitglieder der Jungen Union im Kurhaus zur Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Neuwahl des Vorstands sowie die Vorstellung der neuen JU-Kampagne für die Zukunft Bad Homburgs. Zudem werden zahlreiche Gäste wie der stellvertretende Bundesvorsitzende der Jungen Union Deutschland und der Oberbürgermeister der Stadt erwartet.

Kranzniederlegung

Bad Homburg (hw). Für Sonntag, 17. November, lädt der Vereinsring Gonzenheim zum Gedenken an die Opfer und Toten der Weltkriege um 11.15 Uhr in die Trauerhalle des Friedhofs in Gonzenheim, Kaiser-Friedrich-Promenade 150, ein. Die Ansprache und Andacht hält Herr Gerhard Weissbrich von der katholischen Kirchengemeinde. Den musikalischen Rahmen gestalten der Posaunenchor und der Gesangverein Gonzenheim. Das Gedenken schließt mit dem gemeinsamen Gang mit Kranzniederlegung am Ehrenmal des Friedhofs unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr Gonzenheims.

Taizé-Andacht

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 17. November, findet um 18 Uhr in der Gedächtniskirche in Kirdorf, An der Gedächtniskirche 1, die nächste Taizé-Andacht statt. Die meditativen Gesänge, die Gebete und die Stille seien gut geeignet, um zur Ruhe zu kommen. Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde lädt dazu ein, diese Gemeinschaft zu entdecken.

Samstag-Ticket

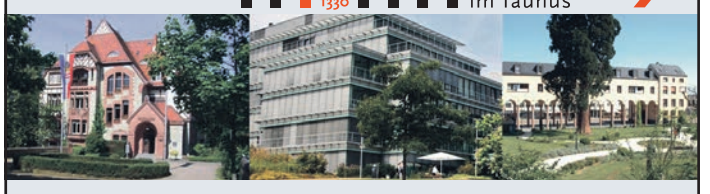
Bad Homburg (hw). Seit Mai dieses Jahres profitieren Kunden in den von der Kur- und Kongreß-GmbH betriebenen Parkhäusern Rathaus, Karstadt und Schloßgarage von dem Samstags-Tarif mit maximal vier Euro. Aufgrund der Erfahrungen wird der Tarif auch im Kurhaus-Parkhaus angeboten. Kunden können an Samstagen von 6 bis 24 Uhr so lange parken, wie sie möchten.

STELLEN

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Stadt Kronberg im Taunus



Die Stadt Kronberg im Taunus sucht ab 01.03.2025 einen

› **Koch (m/w/d)**

oder eine

› **Hauswirtschaftskraft (m/w/d)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann besuchen Sie unsere Homepage www.kronberg.de, auf der Sie mehr zu der Stellenausschreibung erfahren. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige (Online-)Bewerbung bis zum **01.12.2024**.

Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus
www.kronberg.de

IMMOMARKT

PÄCHTER GESUCHT!
Voll ausgestattete Gastro-Immobilie in Nieder-Erlenbach
Wir bieten eine komplett renovierte und vollinventarisierte Gastronomiefläche zur Pacht an – ideal als Bistro, Bistro-Restaurant, Pizzeria oder Eisdiele. Die Immobilie befindet sich im Herzen von Nieder-Erlenbach, strategisch gelegen zwischen Bad Vilbel und Bad Homburg, nördlich von Frankfurt. Der Betrieb kann sofort aufgenommen werden.
Eine perfekte Gelegenheit für ambitionierte Gastronomen, die einen einzigartigen Standort mit Potential suchen.
Anfragen zum Exposé bitte direkt an uns richten.
Kontakt: Eric Hensel
E-Mail: gude@zuggerschnegge.de

Ein Farbenspiel der Gefühle

(DJD). Farben sind in der Inneneinrichtung viel mehr als ein optisches Detail – sie fördern wesentlich das Wohlbefinden. Deshalb lohnt es sich, Farben und ihre Wirkung zu kennen und sie bewusst auszuwählen. Blau- und Grüntöne beispielsweise können entspannend wirken. „Hellblau verbinden wir mit Himmel, Ferne, Leichtigkeit. Ein dunkleres Blau hat viel Tiefe – das beruhigt sehr“, sagt Innenarchitektin Tanja Knura von Brillux. Auch Grün ist gut für unser Wohlbefinden, da es harmonisch und ausgleichend wirkt. Grüntöne machen sich daher besonders gut in Wohnbereichen, Arbeitsräumen oder Leseecken. Bei Farben und ihrer Wirkung kommt es zudem auf die richtige Dosierung an. Rottöne sind zum Beispiel sehr anregend und beeinflussen uns stark, weil Rot eine dominante Farbe ist. Empfehlenswert ist es daher, Rot nur partiell einzusetzen. Bei der Gestaltung der eigenen vier Wände kommt es also stets auf die richtige Balance an. Wohngesunde Farben ohne Konservierungsmittel etwa aus dem Vita-Sortiment von Brillux unterstützen eine nachhaltige Gestaltung. Eine fachkundige Beratung und Ausführung gibt es beim Fachhandwerk vor Ort, Inspiration und einen Fachbetriebsfinder gibt es auf www.brillux.de/zuhause.

Clever kombinieren: Eine Mischung aus Grün und vergrautem Rosa kann eine sehr beruhigende und erfrischende Atmosphäre schaffen.
Foto: DJD/Schöner Wohnen Farbe

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Seulberger Streicherensemble

Bad Homburg (hw). Unter der Leitung von Sibylle Szyymanski-Köhr tritt am Sonntag, 17. November, das Seulberger Streicherensemle in der Evangelischen Kirche, Kirchgasse 8 A, auf. Es werden Werke von Bach, Telemann, Janácek und Haydn gespielt. Dazu spielt Sabine Krams ein Solo auf dem Cello. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei.

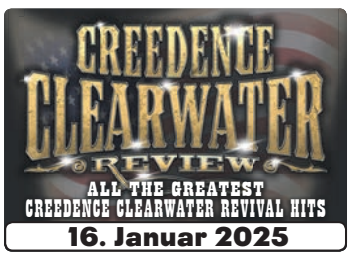
Hier steppt der Gummibär auf Leinwand

Die Künstlerin und Kinderbuchautorin Karin Neundörfer hat in der Evangelischen Freikirchlichen Gemeinde Bad Homburg einen Malkurs für Kinder im Alter von acht bis elf Jahren angeboten. Jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr können die jungen Teilnehmer ihrer Fantasie freien Lauf lassen und sich mit verschiedenen Farben und Formen künstlerisch ausprobieren. Unter dem Motto „Malen macht Spaß... das ist sicher!“ arbeiten die Kinder mit hochwertigen Acrylfarben, Aquarell, Pastell und Mischtechniken. Ein besonderes Highlight des Kurses war ein Projekt zur Verschönerung eines Spielplatzes, bei dem die Kinder eigenständig kreative Werke erstellten. Diese Kunstwerke wurden später in einer Ausstellung präsentiert. Ein weiteres Projekt mit dem Titel „Bären-Starke-Kinder-Kunst“ beinhaltete Collagen aus Gummibärchen auf Leinwand. Die einzigartige Ausstellung begeisterte sowohl die Kinder als auch den Bürgermeister Alexander Hetjes, der die Veranstaltung besuchte. Die Werke wurden nicht nur bewundert, sondern auch verkauft, was den jungen Künstlern zusätzliche Freude bereitete. Karin Neundörfer zeigte sich begeistert von der Kreativität und dem Engagement der Kinder. Die positive Resonanz und der Erfolg des Malkurses lassen auf weitere kreative Projekte hoffen, die Kinder in ihrer Fantasie und Ausdruckskraft fördern. Die Teilnahmegebühr für den vierwöchigen Kurs liegt bei 20 Euro für die Materialien. Foto: hd

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!
INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE
PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Louisenstr. 144, 61348 HG
Telefon 06172 / 92 88 15



16. Januar 2025

17. Januar 2025

13. Februar 2025

7. November 2025

BAD HOMBURG Kurtheater
Taunus Zeitung
Karten im Vorverkauf in Bad Homburg in der Tourist-Info im Kurhaus, Tel. (0 61 72) 178-37 10, in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com
KULTOPOLIS ARTISTS & MORE

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche ·
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger
Bad Sodener Woche

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 069 13 40 400

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Die Große Richard Wagner Gala
Alte Oper Frankfurt
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 45,00 €

IN PARADISUM
Benefizkonzert für die Alte Oper
Alte Oper
24.11.2024, 19.00 Uhr ab 23,00 €

ADAC Weihnachtskonzert
Alte Oper Frankfurt
01.12.2024, 17.00 Uhr 23,00 – 58,00 €

J. S. BACH – MESSE IN H-MOLL
Dreikönigskirche Frankfurt
01.12.2024, 17.00 Uhr 40,30 €

TILL BRÖNNER – SILENT NIGHT
Alte Oper Frankfurt
03.12.2024, 20.00 Uhr ab 49,00 €

Great Christmas Circus 2024/25
Festplatz am Ratsweg
14.12.2024 – 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH – Das Musical
in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.2024 – 05.01.2025 ab 37,40 €

GREASE – Das Hitmusical
Alte Oper Frankfurt
07. – 11.01.2025 ab 57,40 €

CATS – Der Musicalklassiker
Alte Oper
25.06. – 06.07.2025 ab 57,50 €

Der Vorverkauf hat begonnen!
9. MAI – 27. JULI 2025
41. BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

La Serena
Musikalische Entdeckungsreise
Stadthalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00

13. Intern. Deutscher Pianistenpreis
Casals Forum Kronberg
22 – 24.11.2024 ab 25,00 €

Die Berliner Stadtmusikanten V
„Grand Hotel Grimm“
Bürgerzentrum Niederhöchstadt
30.11.2024, 20 Uhr 15,00 €

„Gute alte Weihnachtszeit“
mit Michael Quast als Erzähler
Christuskirche Oberursel
01.12.2024, 16.00 Uhr ab 25,00 €

TENORS di NAPOLI
...from Italy with Love
Stadthalle Oberursel
08.12.2024, 17.00 Uhr ab 39,50 €

Für Garderobe keine Haftung
Theater – Improshow
Alte Wache Oberstedten
12.12.2024, 20.00 Uhr ab 19,70 €

Stadttheater Oberursel
„Der Wal“ Schauspiel
Stadthalle Oberursel
12.12.2024, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Bridges Kammerorchester
Roots and beyond
Casals Forum Kronberg
13.12.2024, 19.45 Uhr ab 30,00 €

Weihnachtskonzert „Y en la tierra paz“
Christuskirche Oberursel
18.12.2024, 19.00 Uhr ab 8,80 €

Roy Hammer & die Pralinées & Pfund
Zwischen den Jahren auf die Ohren
Burgwiesenhalle Oberursel
28.12.2024, 20.00 Uhr 31,90€

Neujahrskonzert Oberursel 2025
„Wien, Wien, nur du allein“
Stadthalle Oberursel
05.01.2025, 11.00 Uhr ab 37,00 €

Stadttheater Oberursel
The Who and the What
Stadthalle Oberursel
15.01.2025, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue
Deutsches Äppelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“
mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

The Cast – Die Opernband
„No Limits"
Kurtheater Bad Homburg
26.11.2024, 20 Uhr ab 30,00 €

LUAH - Latin Jazz, Pop
Kulturspeicher Bad Homburg
29.11.2024, 20 Uhr ab 22,00 €

„Schwanensee“ Ballett mit Orchester
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2024, 19.30 Uhr 67,00 – 71,00 €

Aladin – das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
07.12.2024, 15 Uhr ab 25,00 €

The 12 Tenors
Kurtheater Bad Homburg
28.12.2024 53,00 – 68,00 €

„Die lustige Witwe“ – Operette
Kurtheater Bad Homburg
30.12.2024 ab 62,80 €

Field Commander C
The songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 ab 24,95 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr